



Botnanger Anzeiger



Nr. 4 / 7. Jahrgang

Botnang, 1. April 2011

Rund 900 Euro für Frauenprojekte aus Botnang Weltgebetstag 2011: Chile

Der Weltgebetstag will Frauen weltweit solidarisch unterstützen, damit sie ungerechte Bedingungen der gesellschaftlichen Strukturen überwinden können. Auch in Botnang fand hierzu eine ökumenische Veranstaltung statt.

Wie überall auf der Welt wurde auch in Botnang am 4. März der Weltgebetstag gefeiert. Lieder aus Südamerika und England verliehen der ökumenischen Veranstaltung im evangelischen Gemeindezentrum ein Hauch Südamerika. Gitarren- und Rhythmusinstrumente begleiteten den Projektchor. Ein besonderer Genuss war auch der solistische Beitrag von Virginia Jepsen, die selbst aus Bolivien stammt und in spanischer Sprache sang, begleitet von ihrer Gitarre. Fünf Frauen, die die verschiedenen Regionen Chiles vertraten, begrüßten die Gottesdienstbesucher in den verschiedenen Sprachen des Landes. Sie erzählten beeindruckend mit Hilfe von Bildern auf der Großleinwand, von den Landschaften, Menschen und der Geschichte Chiles. Im Mittelpunkt stand das Thema „Wie viele Brote habt ihr?“ Es war ein Aufruf an alle, dafür zu sorgen, dass Menschen nicht Hunger leiden müssen und die Möglichkeit haben, sich eine Existenz zu erarbeiten, von der sie leben können. Die chilenischen Frauen haben sich dieses Motto angesichts der ungerechten gesellschaftlichen Strukturen, die in Chile herrschen, gewählt. Der Weltgebetstag will Frauen weltweit solidarisch unterstützen, damit sie solche ungerechten Bedingungen überwinden können. Mit dem Opfer aus den Gottesdiensten werden weltweit Frauenprojekte gefördert. Dieses Jahr wurden in Botnang knapp 900 Euro gespendet.

Fotos: privat



Chile war in diesem Jahr das Thema des Weltgebetstages. Virginia Jepsen (kleines Bild) brachte mit ihren Songs einen Hauch Südamerika in das evangelische Gemeindezentrum in Botnang

mb **manuel becker**
Elektroinstallationen

Gluckstrasse 3 70195 Stuttgart
Tel. 0711 / 69 66 93 Fax 0711 / 6 99 35 96
info@m-becker-elektro.de www.m-becker-elektro.de

C.AST:NETZWERKTECHNIK
Computer • Server • Internet • Telefonanlagen • Schulungen

Gluckstrasse 6 70195 Stuttgart
Tel. 0711 / 9 96 03 24 Fax 0711 / 9 96 03 14
info@c-ast-netzwerktechnik.de www.c-ast-netzwerktechnik.de

Tag & Nacht
Kostenlose Rufnummer
0800 / 9 76 51 40

Rohrreinigung Schneider
Franz-Schubert-Straße 24
70195 Stuttgart
Kompetent & Fair

3 Hosen Vollreinigung
€ 11,90
www.textilreinigung-trieb.de

TEXTILREINIGUNG TRIEB
Stuttgart-Mitte · Arnulf-Klett-Platz 3
Stuttgart-Botnang · Beethovenstr. 12
Stuttgart-Weilmördorf · Solitudestr. 216

EIN GUTER NAME VERPFLICHTET

Pflegedienst Stuttgart-West
Qualifiziert in Kranken- und Seniorenbetreuung und Alltagsunterstützung

Richard Virloft
Friedensstraße 18
70195 Stuttgart 1

MITGLIED IM HOCHVERBUND PFLGER DER SCHWABEN- UND STÄUDEL-GEWELDER

Wir reagieren rasch!
Hausliche Pflege ist keine völlig planbare Aufgabe: Oft gibt es neue oder unerwartete Situationen. Hier sind wir für Sie der erste Ansprechpartner vor Ort – mobil und flexibel.

mail@pflgedienst-west.de www.pflgedienst-west.de 24h-TEL.: 0711/692790

Nutzen Sie unseren Kundenservice für sämtliche Schreinerarbeiten:
Reparaturen, Parkettarbeiten, Treppensanierung, Haus- und Zimmertüren aufrichten und Vieles mehr.

KOPF
SCHREINEREI
INNENAUSBAU

Kopf GmbH
Spezialindustrie 20
70197 Stuttgart
Tel. 0711/65890-0
info@kopf.de
www.kopf.de

Unsere Schreiner helfen Ihnen gerne. Ihre Wünsche werden mit bewährten Materialien prompt erledigt.

Zukunft des Areals steht noch offen

Abriss des Asylantendorfs im Gange

Der Abriss des Asylantendorfes in der Beethovenstraße hat begonnen. Mit schwerem Gerät werden die Gebäude rückgebaut. Wofür die frei werdende Fläche genutzt wird, ist allerdings noch unklar.

Abgeschottet, verschmäht und trotzdem in aller Munde. Das Asylantenheim bot seit seiner Entstehung in den Neunzigern reichlich Gesprächsstoff. Schon vor der Konstruktion des Containerbaus versuchten Einwohner mit einer Petition die Erbauung zu verhindern.

Ursprünglich wurde das Asylantendorf für Flüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien erbaut. In der Anfangszeit bewohnten dann überwiegend Bosnier die Container. Die letzten Asylbewerber, die in dem Flüchtlingsdorf lebten, stammten vorwiegend aus der Türkei, dem Irak und dem Iran. Zeitweise fanden zirka 240 Menschen Unterkunft in den Containern.

Obwohl das Dorf von manchen Botnangern als Schandfleck in ihrem Bezirk ange-

sehen wurde, kümmerte sich der Arbeitskreis Asyl Botnang intensiv um die Einwohner des Flüchtlingsdorfes. Die nötige Erfahrung brachte der Arbeitskreis mit, wurde er immerhin schon 1986 gegründet.

Alle 14 Tage gab der Arbeitskreis Spenden der Botnanger (zum Beispiel Kleidung und Haushaltswaren) aus. Anschließend fand das „Dorfcafé“ statt, bei dem sich die Bewohner untereinander austauschen und Kontakte knüpfen sollten. So sollten die Asylanten darin gestärkt werden, sich gegenseitig zu unterstützen und die Freizeit gemeinsam zu gestalten. Darüber hinaus half der Arbeitskreis bei Gängen zu Behörden und Ärzten, organisierten Feste und unterstützten die Kinder mit Hausaufgabenbetreuung im Schulalltag.

Nachdem der Abriss des Asylantendorfs mehrere Male verschoben worden war, zogen Ende Oktober 2009 sämtliche Flüchtlinge aus. Eigentlich sollten sämtliche Asylbewerber in städtischen Wohnungen untergebracht werden, dies gelang dem So-

zialamt aber nicht. So wurden einige in das Asylantendorf in Sillenbuch umgesiedelt.

Und das zog einige Probleme mit sich. Zwar war das Flüchtlingsdorf in der Kirchheimer Straße nicht ausgelastet - und ist es immer noch nicht. Doch die Verwaltung gestattete den Bewohnern, über die rechtlich zustehenden 4,5 Quadratmetern hinaus, mehrere Räume zu nutzen. Diese mussten man den Asylanten nun wieder wegnehmen.

Nach dem Auszug der Flüchtlinge aus dem Dorf in Botnang, bezogen schwer erziehbare Kinder für etwa ein halbes Jahr die Räumlichkeiten. Seitdem standen die Container leer.

Mittlerweile befindet sich der Rückbau in vollem Gange. Langsam aber sicher werden die Container vom Abrissbagger zerlegt. Die Zukunft des Areals steht noch offen. Die aussichtsreichsten Alternativen sind ein neues Jugendhaus oder die Wiederherstellung des Festplatzes.

Text/Fotos: Goldberg

Leben Sie Ihre ganz persönlichen Vorstellungen!

Wir finden professionelle Lösungen für individuelle Anforderungen. Ob Privat- oder Industrie-Objekt – fordern Sie uns!



MalerBuban

Farben-Tapeten-Bodenbeläge

Maybachstraße 7 · 70839 Gerlingen
Telefon 0 71 56/43 83 63 · Fax 66
info@malerbuban.de
www.malerbuban.de




Der Abrissbagger zerlegt Stück für Stück die Container des ehemaligen Asylantendorfs. Teilweise erinnern noch bunte Kindertapeten, dass hier bisweilen etwa 240 Menschen gewohnt haben.



Klavierspielerei

Klavierunterricht für alle Altersstufen
Klassik • Pop • Jazz
Musikalische Früherziehung
Günther Krehling, staatl. gepr. Pianist, Pädagoge
Stuttgart-Botnang, Oberer Kirchhaldenweg 34
Telefon 0711 / 48 48 72 • Mobil 0172-7 41 94 73



W. Olbrich **Meisterhaft** auto reparatur

Kfz-Reparaturen alle Fabrikate
Neu- und Gebrauchtwagen
Karosserie- und Lackarbeiten
Reifenservice, Standheizungen, TÜV und AU

Klagenfurter Straße 5 • 70469 Stuttgart
Tel.: (0711) 85 65 26 • Fax: (0711) 81 86 34
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 18 Uhr

Seit 1956 Ihr Fachbetrieb für gutes
Klima und angenehme Wärme

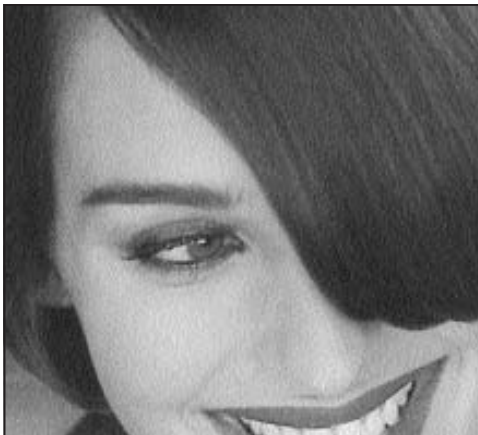


Botnanger Strasse 41 - 70193 Stuttgart
Telefon 0711 / 657 26 16 • Telefax 0711 / 657 26 15

Rollläden	Rolltore
Rollgitter	Motorantriebe
Markisen	Jalousien
Klappläden	Kundendienst



Esperantostraße 6 - 70197 Stuttgart Tel. 07 11/65 30 97 - Fax 65 03 37
www.rolladen-gessmann.de email@rolladen-gessmann.de



Von kräftig bis weich.
Von Trendfarben bis hin zu Naturtönen.
Farbe - und das Leben sieht gleich viel bunter aus.



Franz Schubert Str. 52
70195 Stuttgart-Botnang
Tel: 07 11 - 69 86 42

SCHLAGEN SIE NEUE TÖNE AN



Mit gutem Beispiel voran ...

Bleiben Sie selbstständig – auch im Alter oder bei Behinderung

Die Bedürfnisse und Ansprüche an die Haustechnik ändern sich mit zunehmendem Alter, mit Einschränkungen bei der Beweglichkeit oder Sehbehinderung. Als zertifizierter Fachbetrieb können wir Ihnen die bestmögliche Beratung – natürlich kostenlos und unverbindlich – und eine professionelle Umsetzung anbieten und Ihnen schon im Vorfeld alle Fragen beantworten.



Die Elektro-Kompetenz
in Stuttgart und Bietigheim

Hummelbergstr. 18, 70195 Stgt.-Botnang ☎ 0711 6993721
Heutingsheimer Str. 9, 74321 Bietigh.-Biss. ☎ 07142 988707



STEIN & WEIDLE

schreinerei · innenausbau

Industriestrasse 25 - 70565 Stuttgart - Tel 0711/ 70 26 50 5 - Fax 0711/ 70 70 96 6
www.schreinerei-sw.de



Schränke - ganz individuell nach Ihren Wünschen
von der Planung über die Fertigung bis zur Endmontage aus einer Hand

Fachbetrieb für:

- Holz-Fenster
- Kunststoff-Fenster
- Metall-Fenster
- Alu-Holz-Fenster
- Ganzglastüren
- Glasbau-Glasschleiferei
- Fenster komplett mit Rollläden
- Reparaturen-Verglasungen

„Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum“



Siegfried König
Glaserei & Fensterbau

WERU
Fenster und Türen fürs Leben

Siegfried König
Glaserei u. Fensterbau GmbH
Forststraße 164/1
70193 Stuttgart

Telefon [07 11] 63 85 18
Telefax [07 11] 63 99 78
email@fenster-koenig.de www.fenster-koenig.de

Denkmalschutz im Bereich Siedlung „Aspen“ Lautstarke Proteste von Anwohnern

Die jüngste Sitzung des Botnanger Bezirksbeirates hatte eine lange Tagesordnung. Ganz oben stand das Thema Denkmalschutz im Bereich der Siedlung „Aspen“. Ferner wurden Anträge zum Doppelhaushalt 2012/13 und zum Verkehrsentwicklungskonzept 2030 diskutiert.

Zur letzten Sitzung des Botnanger Bezirksbeirates konnte Bezirksvorsteher Wolfgang Stierle sehr viele Besucher begrüßen. Das Hauptinteresse der Besucher lag dabei auf dem ersten Tagesordnungspunkt: Denkmalschutz im Bereich der Siedlung „Aspen“. Der Bezirksbeirat sei von der Stadt in Kenntnis gesetzt worden, dass die Siedlung „Aspen“, in Botnang besser bekannt als „Schwarze Siedlung“, in die Liste der Kulturdenkmale aufgenommen wurde, erklärte Bezirksvorsteher Wolfgang Stierle. Edeltrud Geiger-Schmidt vom Referat Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Stuttgart und Dr. Ellen Pietrus sowie Bernd Sinzinger vom Amt für Stadtplanung - Unteren Denkmalschutzbehörde würden zu dem Thema Berichten, übergab der Bezirksvorsteher das Wort. Sinzinger, in der Unteren Denkmalschutzbehörde zuständig für den Stuttgarter Westen und Botnang meinte eingangs, er hoffe mit der heutigen Veranstaltung offenen Fragen klären und Befürchtungen ausräumen zu können. „Bei jüngeren Denkmälern haben wir immer größere Probleme mit der Akzeptanz wie bei alten Gebäuden“, hielt Sinzinger fest.

Edeltrud Geiger-Schmidt erläuterte anschließend, warum die Siedlung Aspen in die Liste der Kulturdenkmale aufgenommen wurde. Die Denkmalpflege habe 2009 den Auftrag an die Hochschule vergeben eine

Übersicht von Siedlungsanlagen aus den 60er und 70er Jahren zu erstellen. Landesweit seien 60 solche Siedlungen erfasst worden. Nur wenige hätten schließlich den Weg in die Liste der Kulturdenkmale gefunden, darunter auch die Siedlung Aspen. Die Siedlung sei 1963 bis 66 im Auftrag der Württembergischen Heimstätten GmbH als Eigentumswohnanlage für Landesbeamte gebaut worden. Architekt der Gebäude waren Hans Kammerer, Walter Belz und Hans-Werner Schleibitz. Für die Gestaltung der Grünflächen zeichnete Hanz Luz verantwortlich. Kammerer und Belz, die unter anderem auch die Calwer Passage gestaltet haben, hätten die Gesamtplanung sowie die Realisierung der 31 Reihenhäuser übernommen, Schleibitz die Ausführung der mehrgeschossigen Wohnbauten und des Hochhauses.

Beim Bau der Siedlung, die als typisch für die Ortserweiterungen in den 60er Jahren sei, habe man eine klare Siedlungsstruktur mit vier Haustypen. „Die Gebäude sind alle flach gedeckt“, so Geiger-Schmidt. „Kuben und Rechtecke bestimmen das Bild“. Typisch für die Zeit sei auch die Hausverkleidung mit schwarzen Eternitschindeln. Die Siedlung sei sozusagen ein Gegenmodell zu anderen Komplexen aus jener Zeit wie etwa der Fasanenhof. „Aspen ist ein Kulturdenkmal aus kulturgeschichtlichen und künstlerischen Gründen“, hielt die Mitarbeiterin der Denkmalpflege fest. Festzustellen sei auch, dass der Erhaltungszustand der Gebäude sehr gut ist.

Sinzinger erläuterte anschließend, dass durch die Einstufung als Kulturdenkmal substanzverändernde Eingriffe nun nicht nur einer Baugenehmigung, sondern auch einer Genehmigung durch das Denkmalamt

bedürfen. Dafür würden den Eigentümern erhöhte Abschreibemöglichkeiten zustehen. Die Denkmalbehörde lege dabei den Schwerpunkt auf das äußere Erscheinungsbild und auf die Grundrissstruktur. Veränderungen im Innenraum seien deshalb auch genehmigungspflichtig. „Wir werden aber nicht auf jede Schraube achten“, versprach Sinzinger. Beim Hochhaus und den Mehrfamilienhäusern werde man natürlich auch auf das Treppenhaus und die Eingangsbereiche achten. Grundsätzlich werde man auf jeden Fall vom Status quo ausgehen. „Das heißt, keiner muss zurückbauen“, erläutert Sinzinger. Ab sofort sei aber jede Veränderung genehmigungspflichtig, betonte er nochmals.

Christel Offner-Hofstetter (FW) fragte nach, ob der Denkmalschutz schon beschlossene Sache sei. Sinzinger erwiderte, dass die Denkmaleigenschaft einfach eine Feststellung sei. Der Eigentümer müsse da nicht vorher gefragt werden. Er bekomme lediglich mitgeteilt, dass sein Gebäude nun ein Kulturdenkmal ist. Natürlich bestehe die Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Einspruch zu erheben. Denkmalpflege sei ein öffentliches Interesse, so Sinzinger weiter. Das sei gesetzlich so festgelegt. Dieses öffentliche Interesse werde von Fachleuten vertreten. Privatinteressen von den Eigentümern hätten da keinen Einfluss.

Diese Aussage wurde von zahlreichen anwesenden Eigentümern mit deutlichen Unmutsäußerungen kommentiert. Ernst Hauschild (CDU) meinte, er verstehe grundsätzlich nicht, warum die Bevölkerung bei solchen Entscheidungen nicht einbezogen und informiert werde. Zur Rückversicherung fragte er nochmals nach, ob bei allen Häusern der Status quo als gegeben angesehen werde, was von Sinzinger bestätigt wurde. In den Ausführungen sei auch das Thema Eternit angesprochen worden, so Hauschild weiter. Eternit sei bekanntlich asbesthaltig und gesundheitsschädlich. „Wie kann man so etwas unter Denkmalschutz stellen“, fragte er nach.

Geiger-Schmidt erwiderte, dass der Behörde bekannt sei, dass Eternit gesundheitsschädlich ist. Tatsächlich gebe es Ersatzmaterialien, die genauso aussehen wie die Eternitplatten. Die müssten bei nötigen Renovierungen dann eben angebracht werden. Grundsätzlich sei man aber bestrebt die Originalteile zu erhalten.

Hauschild hielt ferner fest, dass der Denkmalschutz auch Einfluss auf den Wert der Gebäude hat. Zukünftig sei es sicher schwieriger, die Häuser und Wohnungen zu verkaufen. „Gibt es da Unterstützung“, so Hauschilds Frage, die von den Eigentümern mit Beifall begleitet wurde.

Sinzinger räumte ein, dass es da sicher Einflüsse gibt. Der Gesetzgeber habe das aber so vorgesehen und räume deshalb Steuer Vorteile ein.



Die „Schwarze Siedlung“ wurde zum Kulturdenkmal ernannt - nicht unbedingt zur Freude der Eigentümer

Ihre Busreisen

Der kleine Stuttgarter

Unser Neues Reiseprogramm 2011

07.04.2011	Nordschwarzwald Rundfahrt zum Fisch essen	€ 20,00
19.04.2011	Besuch der Schinkenräucherei Wein	€ 18,00
16.06.-23.06.	8 Tage Mecklenburgische Seenplatte Goldene Ostseeküste – Sonneninsel Rügen ab	€ 785,00

Unser NEUES Reiseprogramm schicken wir Ihnen gerne zu.

Reisebüro Nehr Kauffmannstraße 15 70195 Stuttgart Tel. (0711) 69 69 20
e-mail: der-kleine-stuttgarter@t-online.de www.der-kleine-stuttgarter.de



Was macht Ihre Wohnung, wenn Sie im Urlaub sind?
Sie lässt sich versorgen:
Botnanger Bewacher
Tel. 0171 / 187 84 42
e-Mail: rpm@z.zgs.de

Wenn auch Sie eine Anzeige im Botnanger Anzeiger platzieren wollen, rufen Sie uns einfach an!
Tel.: 07 11/69 10 95

Auf gepflegten Füßen durch den Frühling

mobile med. Fußpflege, bequem bei Ihnen zu Hause

Tanja Bertram

exam. Krankenschwester

ärztl. geprüfte Fußpflegerin

Tel.: 351 48 27



von Neuhaus & Partner
IMMOBILIEN
Dringend Gesucht

Wir suchen gegenwärtig hier in Botnang nach einer großen Wohnung (3 bis 5 Zimmer) oder einem 1 bis 2-Familienhaus. Falls Sie selber eine solche Immobilie verkaufen oder vermieten möchten, oder von einem Verkauf oder einer Vermietung wissen, Dann möchte ich Sie bitten uns anzurufen.

Wir beraten Sie diskret, kostenlos und unverbindlich!

Offenbachstr. 7, 5-Botnang Telefon: 0711-958 30 900 www.vonneuhaus-partner.de

JÖRG THOMAS SCHÖNFELDER
MALERMEISTER

Offenbachstraße 6
70195 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 69 26 14
Fax: 07 11 / 69 26 15
Mobil: 0177 / 573 44 58

eMail: info@maler-schoenfelder.de
www.maler-schoenfelder.de



Herz und Sachverstand
In der IV. Generation



www.widmannbestattungen.de
Telefon 07 11/89 69 00 0

- 70195 S-Botnang Regerstraße 5
Tel. 07 11/69 74 74 0
- 70469 S-Feuerbach Grazer Straße 35
Tel. 07 11/89 69 00 0
- 70499 S-Weilimdorf Solitudestraße 235
Tel. 07 11/98 98 80 0
- 71254 Ditzingen Im Lontel 12
Tel. 0 71 56/88 88

Sie können uns jederzeit ansprechen!
365 Tage, 24 Stunden

„Bestatter 2008“

Ausgezeichnet vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

GESUNDHEIT VON A-Z

Ihre AVIE Apotheken in Botnang, Vaihingen und Feuerbach.

AVIE Schubert Apotheke - Botnang

Frank-Schubert-Straße 23 - Telefon 0711 958228
schubert@avie-apotheke.de www.avie-apotheke.de/schubert

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30-19.00 Uhr - Sa. 8.30-13.00 Uhr

AVIE Bären Apotheke - Vaihingen

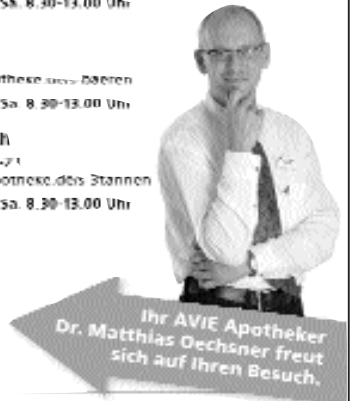
Kaltenbachstraße 44 - Telefon 0711 911671
baren@avie-apotheke.de www.avie-apotheke.de/baeren

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30-18.30 Uhr - Sa. 8.30-13.00 Uhr

AVIE Apotheke 3 Tannen - Feuerbach

Stuttgarter Straße 112 - Telefon 0711 951015-21
3tannen@avie-apotheke.de www.avie-apotheke.de/3tannen

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30-18.30 Uhr - Sa. 8.30-13.00 Uhr



COUPON

COUPON

<p>AVIE Apotheke</p> <p>10 % Rabatt</p> <p>Nachweislich mit Vorlage des Coupons 10 % Rabatt auf 1 Artikel Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungssortiment Ihrer AVIE Apotheke. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel aus dieser Printwerbung.</p>	<p>AVIE Apotheke</p> <p>10 % Rabatt</p> <p>Nachweislich mit Vorlage des Coupons 10 % Rabatt auf 1 Artikel Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungssortiment Ihrer AVIE Apotheke. Ausgenommen sind alle Angebotsartikel aus dieser Printwerbung.</p>
--	--

Frank Epple (FW) wollte wissen wie es bisher gelungen sei, den als gut bescheinigten Zustand der Gebäude zu erhalten. Ferner wollte er wissen, welche Veränderungen heute nicht mehr genehmigt würden und auch woher die Eigentümer wissen sollen, wann sie bei Veränderungen fragen müssen.

Sinzinger erwiderte, dass es laut Eigentümern einen Vertrag gebe, der sie dazu verpflichtet, das äußere Bild der Siedlung zu erhalten. Im Grunde müssten sie das nur weiterführen. „Wir wollen auch nur erhalten und nicht vergolden“, so Sinzinger. Wegen der Einhaltung des Originalzustands würde zukünftig der Einbau von Kunststoffen nicht mehr genehmigt, so Sinzinger. Grundsätzlich sei davon auszugehen, dass solche Genehmigungsverfahren keinen Papierkrieg bedeuten und auch nichts kosten.

Jochen Kretschmaier (FW) und auch Nicholas Gernhard-Winkler (Grüne) wollte wissen, wie es sich verhält, wenn jemand sein Haus dämmen oder eine Solaranlage installieren wolle. Energieeinsparung sei schließlich auch ein öffentliches Interesse. Wenn Solaranlagen denkmalverträglich angebracht werden können, würden sie auch zugelassen, erwiderte Sinzinger. Bei der Wärmedämmung müsse man sehen wie man damit umgeht. Bei den Häusern mit Eternitverkleidung sei die Anbringung einer Dämmung leicht möglich, bei den verputzten Häusern sei das schwieriger. Dieses Problem betreffe aber viele Denkmale. „Wir wissen, dass wir hier grundsätzlich an einer Lösung arbeiten müssen“.

Birgit Nährger (FW) und Jens Keller (Grüne) schlugen abschließend vor, eine Gesprächsrunde mit den Eigentümern und dem Denkmalamt durchzuführen, was von den Eigentümern mit viel Beifall begleitet wurde.

Man könne alle Fragen in Einzelgesprächen klären, so Sinzinger. Das sei wesentlich effektiver.

Eine Aussage die von den Eigentümern mit einem lauten Nein und der Forderung nach einer gemeinsamen Veranstaltung kommentiert wurde.

Der Bezirksbeirat beantragte schließlich einstimmig, zeitnah eine Mediation mit den zuständigen Ämtern und den Betroffenen. Die Betroffenen sollen dazu persönlich eingeladen werden.

Budgetmittelantrag

Anschließend wurde ein Budgetmittelantrag von Julian Pawlick, Gründer der Jugendfarm Botnang diskutiert. Pawlick hatte Mittel für den Bau eines Denkmals zu Ehren des Pädagogen Janusz Korczak, der sich für Kinderrechte stark machte, beantragt.

Nach einer recht umfangreichen Diskussion, bei der die Bezirksbeiräte zum einen bemängelten, dass kein Vertreter der Jugendfarm anwesend war zum anderen, dass das Projekt extrem teuer sei, wurde

der Antrag auf die Maisitzung vertagt. Dies verbunden mit der Bitte, den Antrag genauer auszuarbeiten.

Antrag zum Doppelhaushalt

Nächstes Thema war ein Antrag der CDU-Bezirksbeiratsfraktion zum Doppelhaushalt 2012/13. In dem Antrag werden verschiedene Botnanger Projekte genannt verbunden mit der Bitte an den Gemeinderat, dafür Mittel im Haushalt einzustellen. Die genannten Projekte sind der Ausbau der Kinderbetreuungsplätze um das erhebliche Defizit in Botnang auszugleichen. Ferner den Bau des geplanten Spielplatzes im Bereich BO 110, die Erstellung eines Radweges zwischen Botnang und Feuerbach, der Neubau des Jugendhauses und der Bau des geplanten Kreisverkehrs Bauernwald-/Furtwänglerstraße. „Wir wollen den Antrag als Initialzündung verstanden wissen“, erläuterte Ernst Hauschild (CDU).

Die sei auch so verstanden worden, erklärten die Fraktionen unisono.

Dr. Mark Bachofer (SPD) erklärte, seine Fraktion unterstütze den Antrag, wolle die Liste aber um einige Punkte ergänzen. Nämlich um den Bau der Skateranlage, die Sicherung der Sozialarbeiterstelle im Familien- und Nachbarschaftszentrum und die Friedhofserweiterung.

Birgit Nährger (FW) signalisierte ebenfalls Zustimmung und bat darum, auch den Punkt Planungsmittel für die Marktplatzsanierung in die Liste aufzunehmen.

Jens Keller (Grüne) bat darum, aus dem Antrag einen gemeinsamen Antrag aller Bezirksbeiräte zu formulieren. Über die Priorisierung der Punkte müsse man sich aber noch unterhalten. Dies soll ebenfalls in der Maisitzung geschehen.

Antrag zum Bürgerhaushalt

Ein weiterer Antrag der CDU befasste sich mit dem geplanten Bürgerhaushalt. Geplant sei die 100 am höchsten bewerteten Anträge aus diesem sogenannten Bürgerhaushalt direkt an den Gemeinderat weiterzuleiten. Für die Stadtbezirke und die Bezirksbeiräte sehe der Antrag vor, dass diese ihr Vorschläge den Gemeinderatsfraktionen übermitteln und diese darüber entscheiden, ob und welche in die Haushaltsanträge übernommen werden. „Der Bezirksbeirat Botnang sieht die unterschiedliche Behandlung der Bürgeranträge und der Anträge aus den Bezirksbeiräten als Zurücksetzung der Ar-

beit in den Bezirksbeiräten“, heißt es im Antrag. Das Gremium fordert deshalb, dass die Vorschläge aus den Bezirksbeiräten direkt in die „Grüne Liste“ übernommen wird. Der Antrag wurde einstimmig verabschiedet.

Parkverbot vor dem Waldheim

In einem weiteren Antrag forderte die CDU Bezirksbeiratsfraktion vor dem Waldheim Johannesgarten in der Bauernwaldstraße ein Parkverbot einzurichten. Seit das Waldheim wieder bewirtschaftet wird, werde dort verstärkt geparkt. Die Fahrbahn sei an der Stelle relativ schmal und habe keinen Bürgersteig. Deshalb würden Besucher zwischen den parkenden Autos hindurch direkt auf die Straße treten. Diese sei insbesondere für Kinder sehr gefährlich.

Knut Becker (SPD) erklärte, dass dieses Problem nicht erst seit der Neubewirtschaftung bestehe. Ein Parkverbot sei sicher hilfreich, ein Gehweg aber auf jeden Fall die bessere Lösung.

Jochen Kretschmaier (FW) meinte, das Be- und Entladen müsse in dem Bereich auf jeden Fall weiterhin möglich sein.

Die Überwachung des Parkverbots übernehme nicht die Polizei, erklärte der anwesende Vertreter des Polizeipostens. Die Polizei verfare bei dem beengten Parkraum in Botnang ohnehin äußerst großzügig. Ein Parkverbot vor einer Gaststätte sei zudem fast schon geschäftsschädigend. Die Verkehrsbehörde werde da wohl nichts machen.

Frank Epple stelle fest, dass derjenige, der dort mit kleinen Kindern unterwegs ist, großen Gefahren ausgesetzt sei. Er schlug vor, ein Parkverbot oder auch eine Sperrfläche beziehungsweise andere geeignete Maßnahmen zur Sicherheit der Kinder zu beantragen. Parkplätze gebe es genügend in der Nähe. Dies wurde einstimmig verabschiedet.

Verkehrskonzept 2030

Der gemeinsame Antrag aller Bezirksbeiräte zum Verkehrskonzept 2030 wurde ebenfalls einstimmig verabschiedet. Inhalt des Antrags ist im wesentlichen die Verbesserung des Nahverkehrs, die Überprüfung des Vorbehaltsstraßennetzes im Stadtteil, eine nachhaltige Verbesserung des Radwegenetzes, aber auch die Berücksichtigung des demografischen Wandels bei der Weggestaltung in Hinblick auf Barrierefreiheit.

Text/Fotos: Tommasi

Kurzmeldungen aus dem Bezirksbeirat

- **Bezirksvorsteher Stierle wies darauf hin**, dass der die Schienen im Bereich des Kreisverkehrs an der Stadtbahnhaltestelle Beethovenstraße erneuert werden müssen. Der eine Teil soll in den Pfingstferien - auch nachts - gemacht werden, der zweite Teil von 28. Juni bis 8. Juli.
- **Marianne Latuske (SPD) fragte nach** wie weit die Renovierungsarbeiten im Saal des Bürgerhauses vorangeschritten sind.

Laut Stierle muss dort jetzt als nächstes der Brandschutzsachverständige die weiteren Maßnahmen mit dem Bauamt abstimmen.

- **Christel Ofner-Hofstetter (FW) wies darauf hin** dass die Wildscheine im Wald um Botnang der Bebauung inzwischen sehr nahe kommen. Stierle erklärte man werde das direkt an die Forstverwaltung weiterleiten.



Praxis für Ergotherapie Boka

Praxis-Neueröffnung - Seit 1. April 2009 in Stuttgart-Botnang -

Unser Team der Praxis für Ergotherapie Boka freut sich, Sie in unseren neu eröffneten Räumen in Stuttgart-Botnang willkommen zu heißen.

Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich und kostenfrei zu Ihren Fragen rund um das Thema Ergotherapie.

Alte Stuttgarter Str. 74, 70195, Stuttgart-Botnang
Tel.: 0711-67418408, Fax: 0711-67418409

Malerwerkstatt

Ihr Maler bringt Farbe

lepp

**sämtliche Malerarbeiten
und Bodenbeläge**

Donizettistr. 8
70195 Stuttgart
Tel: 0711 69 03 26
Fax: 0711 69 03 44

www.urban-cooking.de
Eventservice
und Homecooking
www.diemacherin.com
Officemanagement
und Sekretariat

Ilona Naser
Lindpaintnerstr 85
70195 Stuttgart
Tel.: 0711/690676
Mobil: 0172/7357047

MALERWERKSTÄTTE
ÜBER 80 JAHRE

DIETZ
GMBH
Geschäftsführer Matteo Vuovolo

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Teppichreinigung



Erhalten und Gestalten

Alte Stuttgarter Straße 115 · 70195 Stuttgart (Botnang)
Telefon 07 11 - 69 44 63 · Telefax 07 11 - 6 74 15 78
Mobil 01 72 - 9 30 12 69



Wein-Angebote April 2011

Rose - Rose

Verrenberger Fürstenfaß, Weißherbst € 4,50

Cleebronner St. Michael,
Lemberger Weißherbst trocken € 4,90

Cleebronner St. Michael,
Pinot Meunier Blanc de Noir trocken € 4,90

Weingut Aldinger Bentz Rose trocken € 6,90

Berh. Ellwanger Muskat Trollinger Rose € 6,90

Bischoffinger Spätburgunder Weißherbst € 4,90

Bischoffinger Spätburgunder Rose trocken € 4,90

Knipser Clarette Rose trocken € 7,90

Calemborg Blanc de Noir € 3,90

alle Flaschen 0,75 Ltr. ohne Pfand

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14.00-20.00 Uhr · Sa. 10.00-16.00 Uhr
Parkplätze vor dem Geschäft

Weinhandlung Joachim Schmid
Stuttgart-Botnang · Bauernwaldstraße 22
Telefon 69 03 93 · Telefax 69 16 99

www.weinhandlung-schmid-stuttgart.de

joachim.schmid@weinhandlung-schmid-stuttgart.de

24 Stunden-Notdienst 0 163/88 31 542

ELEKTRO VEIGEL

Elektroinstallation
Netzwerktechnik
Regenerative Energie

Technik in guten Händen

Furtwänglerstraße 21
70195 Stuttgart

Fon: 0711-22 08 524
Fax: 0711-22 08 525

info@elektro-veigel.de
www.elektro-veigel.de



Jan Veigel

Jugendrat beteiligt sich an Projekt: Ort der Stille auf der Jugendfarm

Die Märzszitzung der Botnanger Jugendräte war einmal mehr geprägt von dem Jugendfarmprojekt zu Ehren des Pädagogen Janusz Korczak. Weitere Themen auf der Tagesordnung waren die Casa-Pompa-Aktion sowie das Ende März organisierte Hallenfußballturnier.

Auch in der Märzszitzung des Botnanger Jugendrates stand das Bauprojekt auf der Jugendfarm zu Ehren des Pädagogen Janusz Korczak (wie berichteten in der Februar-Ausgabe) ganz oben auf der Tagesordnung. Die Jugendräte trafen sich hierzu noch einmal mit dem das Projekt begleitenden Architekten Wolfgang Zaumseil auf der Jugendfarm Botnang. Sofia Paarmann gab kurz das Statement der Jugendräte bekannt. Demnach würden sich die Jugendräte an dem Projekt beteiligen, allerdings mit der Maßgabe, dass noch mehr Jugendliche mitmachen und das Projekt auch nicht vor Juli durchgeführt werde. Zaumseil berichtete, dass Mittel in Höhe von 2.500 Euro von der Stiftung „Zukunft der Jugend“ für dieses Projekt bereitgestellt werden, über weitere Mittel von der BW-Bank werde erst Ende März entschieden (bei Redaktionsschluss lag noch kein Ergebnis hierzu vor). Der gestellte Antrag bei der Bezirksbeiratssitzung über Mittel aus dem Verfügungsbudget wurde laut Zaumseil aus zweierlei Gründen vertagt. „Der Antrag wurde von Julian Pawlik gestellt. Nach einem Beschluss der Bezirksbeiräte ist ein Antrag auf Budgetmittel für Einzelpersonen nicht mehr zulässig, was wir nicht wussten“, erklärte Zaumseil. Der Antrag werde ein weiteres Mal beim Bezirksbeirat eingereicht, nun vom Jugendfarmverein, was ein Mitarbeiter der Jugendfarm bestätigte. In der Sitzung des Bezirksbeirates tags zuvor hatte Zaumseil im Rahmen des Budgetmittelantrags das Projekt vorgestellt. In der Jugendfarm solle ein Bauprojekt für die ju-

gendlichen Besucher der Jugendfarm durchgeführt werden. Thema: „Janus Korczak und seine Kinder“. Die Idee zu dem Projekt stamme von seinem Schwiegervater Julian Pawlik, einst Mitbegründer der Jugendfarm. Die Wahl sei auf Janusz Korczak gefallen, weil er sich immer für Kinder stark gemacht und sich für Kinderrechte eingesetzt habe. Genau dies seien auch die Ziele der Arbeit auf der Jugendfarm.

Geplant sei an insgesamt drei Wochenenden einen Ort der Stille und Besinnung entstehen zu lassen, erläuterte Zaumseil im Bezirksbeirat. Am ersten Wochenende soll dabei unter Anleitung eines Pädagogen eine Einführung in das Thema stattfinden und anschließend ein Entwurf zur Gestaltung dieses Ortes der Stille entwickelt werden. Am zweiten Wochenende sollen dann die Steine bearbeitet werden. „Eine große Basaltsäule ca 1,2 Meter hoch steht für Janusz Korczak, hier wird eine Rose aus Stahlblech angebracht sowie der Name von Janus Korczak“, heißt es in dem Antrag. Die Projektteilnehmer würden weitere Stelen nach eigenen Ideen bearbeiten. Am dritten Wochenende werde dann unter Leitung des Architekten - also von Wolfgang Zaumseil, der Einbau der Stelen auf dem Gelände der Jugendfarm vorgenommen.

Die Kosten für das Projekt wurden von Zaumseil auf rund 7.500 Euro beziffert. Das Honorar für den Pädagogen ist dabei mit 1.080 Euro angesetzt, das des Bildhauers mit 1.620 Euro, für Planung und Nebenkosten sind 3.000 Euro veranschlagt und für Material 1.800 Euro.

Aus der Mitte des Bezirksbeirates wurden diese Kosten als zu hoch angesehen. Bei anderen derartigen Projekten werde sehr viel ehrenamtlich gemacht, das vermisse man hier, hatten die Bezirksbeiräte bemängelt. Ein Ort der Stille auf der Jugendfarm sei für sie nicht wirklich vorstellbar. Sie bemängelten ferner, dass aus dem Antrag nicht ersichtlich sei, was aus der ganzen

Sache werden soll. Zaumseil hatte dazu erklärt, dass das Projekt im Grunde ein Prozess sei. Und er hatte auch ausdrücklich erklärt, dass es sich bei den Beteiligten um Fachkräfte handelt, deren Arbeit bezahlt werden müsse.

„Wir werden aber das Projekt auf jeden Fall durchführen, egal wie viel Geld wir zusammenbekommen. Dann fällt das Ganze halt etwas kleiner aus“, so Zaumseil tags darauf in der Sitzung des Jugendrates. Zur weiteren Vorgehensweise erklärte Zaumseil, dass in einem ersten Schritt die Ideen zu dem Thema „Rechte der Kinder“ oder wie es Pawlik präziser formuliert habe „gegen Erwachsene“ zu entwickeln seien. „Die Jugend hat heute doch keine große Freiheit mehr, sich persönlich zu entwickeln, dies sieht man am G8. Heute schreibt Euch doch die Gesellschaft vor, was am Ende rauskommt“, so Zaumseil zu dem Thema. In einem weiteren Schritt gehe es dann an die Umsetzung. Abschließend vereinbarten die Jugendräte mit Zaumseil ein Arbeitsgruppentreffen für den 13. April, 18 Uhr auf der Jugendfarm. An dem Abend soll eine konkrete Planung erarbeitet werden, damit die Jugendräte mit konkreten Zielen weitere Personen zur Mithilfe ansprechen können.

Casa-Pompa-Aktion

Der Tagesordnungspunkt zur Casa-Pompa-Aktion des Jugendrates musste wegen Erkrankung des zur Sitzung geladenen Mitarbeiters des Tiefbauamtes auf die Maisitzung vertagt werden. Lena Müller konnte noch kurz die bisherigen Vorgaben bekannt geben. Die Aktion müsse in der Zeit zwischen November und März durchgeführt werden, da die Natur in der Zeit ruhe. Die Gewächsinselfen müssen bestehen bleiben, da diese Zuflucht für Tiere geben Bäume dürfen keine gefällt werden. Alles Gehölz mit einem Umfang von 80 Zentimeter gelten als Bäume, so Müller abschließend.

Text: Tommasi



Auf der Jugendfarm Botnang soll ein Ort der Stille entstehen

Jugendrat-Kurzmeldungen:

- Für das Projekt „Bolzplatz“ des Botnanger Jugendrates konnten Schlüsselpaten gefunden werden. Ende März findet ein Treffen mit diesen statt, um die genaue Handhabung zu klären.
- Michaela Balluf berichtete aus der Sitzung des Gesamtjugendrates, dass in Degerloch-Süd eine Downhillstrecke in Planung sei. Ferner sei in diesem Jahr eine gemeinschaftliche Teilnahme aller Stuttgarter Jugendräte an der 24-Stundenaktion der katholischen Jugend geplant.
- Max Mörseburger hat sich aus dem Jugendrat abgemeldet. Der Nachfolger wird voraussichtlich in der Maisitzung in sein Amt eingesetzt.

Praxis für Logopädie Simone Becker staatlich gepr. Logopädin Behandlung von Sprach-, Sprech- Stimm- und Schluckstörungen, bei Kindern und Erwachsenen.	
Termine nach Vereinbarung • Auch Hausbesuche www.pfl-becker.de	Beethovenstrasse 2 70195 Stuttgart-Botnang Telefon/Fax: 0711-91 46 33 35 Mobil: 01 63-7 42 84 35 info@pfl-becker.de

Hairpoint 76

Inhaberin Manuela Brausch

Damen- und Herrenfriseur
 Modische Schnitte – immer im Trend

Öffnungszeiten
 Montag 13.00 bis 18.30 Uhr • Dienstag bis Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr
 Samstag 8.00 bis 13.30 Uhr und Termine nach Vereinbarung

Alte Stuttgarter Straße 76 • 70195 Stuttgart-Botnang
 Telefon (07 11) **6 58 18 10**

mauern

gipsen

Fliesen-, Platten-
 und Mosaikarbeiten
 Komplettbad-
 Planung und Sanierung
 Fliesenausstellung mit Beratung
 Fliesenreparaturen
 Marmor- und Granitverlegung
 Maurer- und Gipserarbeiten
 Balkonsanierung
 Fassadenanstriche
 Bauschuttentsorgung

Kimmerle

meisterhaft mauern gipsen fliesen

in der dritten Generation

Otto Kimmerle, Fliesenfachgeschäft GmbH
 Alte Stuttgarter Straße 57, 70195 Stuttgart-Botnang
 Telefon 07 11 - 69 23 63, Mobil 01 72 - 7 10 08 55
 Telefax 07 11 - 69 15 42, info@kimmerle-fliesen.de
 www.kimmerle-fliesen.de

fliesen

Wenn auch Sie eine Anzeige
 im Botnanger Anzeiger platzieren wollen,
 rufen Sie uns einfach an! Tel.: 07 11/69 10 95

FELLINGER IMMOBILIEN

ansprechende Objekte kompetent vermittelt
 - jetzt mit weiterem Büro in Stuttgart -




Tel. 0711 - 74 02 98 53
Schenkendorfstr. 13
www.fellinger-immobilien.de
70193 Stuttgart

**Nanz-Center Botnang
an der Stadtbahn**



QUELLEN
APOTHEKE

IM NCB • DR. NAGEL

Dr. Manfred Nagel
 Griegstraße 27B
 70195 Stuttgart
Telefon: 699 35 35
 Fax 699 35 99
 eMail: quellen.apo.s@pharma-online.de

Ihre beiden
 Botnanger
 Center-
 Apotheken



**Einkaufstreff
im Laihle**



APOTHEKE
IM LAIHLE

PETRA SEITER

Petra Seiter
 Leharstraße 5
 70195 Stuttgart
Telefon: 69 57 50
 Fax 69 09 90
 eMail: info@apoimlaihle.de

• Reise-Impfberatung • Kompressionsstrümpfe und -bandagen • Inhalationsgeräte •
 • Babywaagen • Milchpumpen • Zuckertest • Cholesterintest • Homöopathie •

Gesund leben und arbeiten

Ständiges Lüften ist das A und O

Die Belastung des Menschen durch krankmachende Elemente ist heute größer, denn je. Die Botnanger Handwerker luden deshalb Interessierte zu einem Vortrag mit dem Thema „Gesund leben und arbeiten beginnt in den eigenen vier Wänden“ ein.

Mit einer Vortragsreihe von drei bis vier Veranstaltungen im Jahr wollen die Botnanger Handwerker, Bauinteressierten und Kunden die Möglichkeiten geben, sich besser über das Thema Bauen zu informieren. Eine erste Veranstaltung mit dem Titel „Gesund leben und arbeiten beginnt in den eigenen vier Wänden“ fand vergangenen Monat statt. Der Innenraumhygieniker Karl-Heinz Weinisch, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Umwelt und Humantoxikologie Würzburg, zeigte anhand von eindrucksvollen Beispielen, wie man zu einer Verbesserung der Innenraumluft - frei von Störeinflüssen aus Luft, Baumaterial und Umwelt - und damit zu einem gesünderen Raumklima kommen kann.

Problempunkte unserer heutigen Gesellschaft seien Bewegungsmangel, Schadstoffe und Schimmel, hohe Kohlendioxid-Werte, Zeitdruck- und Psychostress, Kleidung und Ernährung. Das alles könne zur Übersäuerung des Körpers führen, so der Referent. Im Gegensatz zur früheren Zeit, in der der Mensch in Höhlen, Iglus, Holz- und Steinhäuser lebte und damit mehr der freien Natur ausgesetzt war, würden die Menschen heute in Metall- und luftdichten

Häuser aus synthetischen ungeprüften Materialien leben.

Heute sei es gut möglich, dass ein Mensch 24 Stunden im Innenbereich verbringt. Daher sei der Mensch heute viel stärker krankmachenden Elementen wie Stromfeldern, Schimmel oder auch Bau- und Haushaltsschemikalien ausgesetzt, erläuterte Weinisch. Die Aufnahme dieser kleinen, den menschlichen Organismus belastenden Stoffe erfolge über Inhalation, Abschlucken und über die Haut. Die Gefahr bestehe darin, dass das Riechorgan, welches mit seinem direkten Zugang zum Gehirn für den Menschen quasi wie ein Feuermelder funktioniere, durch die starke Belastung mit Stoffen sich an diese gewöhne und so keine Gefahrenmeldung mehr vom Gehirn komme. Die Folge seien Krankheiten wie Asthma, Neurodermitis, Muskelbeschwerden, Venenprobleme, Schlafmangel, etc. „Ich kann garantieren, dass 70 bis 80 Prozent aller chronischen Erkrankungen auf Innenraumbelastungen zurückgehen. Oft werden die Symptome aber der Psychosomatik zugeschrieben. Darin sehe ich eine gefährliche Entwicklung“, betonte der Referent.

Was ist nun zutun? In kleinen Schritten könne jeder selbst zur Verbesserung des Raumklimas beitragen. Die Feuchteausgleichswirkung müsse nachhaltig funktionieren. „Das A und O ist ständiges Lüften und das fängt schon im Keller eines Hauses an“, weiß der Experte. Außerdem könne man in seinem Wohnbereich alle Schadstoffe nach und nach entfernen.



Der Innenraumhygieniker Karl-Heinz Weinisch erklärte, wie die Innenraumluft frei von Störeinflüssen oder verbessert werden kann

Jeder solle die Produkte, die er verwendet, einer genauen Analyse unterziehen, rät der Experte weiter. Das gelte sowohl bei Haushaltschemikalien als auch im Handwerksbereich. „Handwerker müssen die Qualität des Produktes das sie verwenden richtig verstehen und dementsprechend anwenden“, so Weinisch. Sich auf die Qualitätssiegel eines Produktes zu verlassen, reiche nicht mehr aus. Um Betroffenen zu helfen, gehe bundesweit das Ziel dahin zwischen Planern, Handwerkern und Therapeuten eine Kommunikation und Zusammenarbeit anzustreben.

Text/Foto: Tommasi

Kinderfasching beim Liederkranz hat eine lange Tradition

Genauso spannend wie eh und je



Beim Kinderfasching des Liederkranz herrschte wieder großer Andrang. Mit von der Partie waren unter anderem die Tanzgruppen der Contacter

Der Kinderfasching am Rosenmontag beim Liederkranz Botnang hat schon eine lange Tradition. Mittlerweise kann der Verein schon die zweite Generation zu der Veranstaltung begrüßen.

Auch in diesem Jahr wurde in der bunt dekorierten Liederkranzhalle, der traditionelle Kinderfasching des Liederkranz Botnang gefeiert. Immer am Rosenmontag ist großes närrisches Treiben für die kleinen Mitbürger angesagt. In der Zwischenzeit kommt schon die zweite Generation, um Fasching zu feiern und für die Kinder ist es heute noch genauso spannend und toll wie eh und je.

Vier Stunden lang wurden mit den Kleinen Spiele gemacht, von der Polonaise über Wurstschnappen, Hula Hupp, Bonbonwerfen, bis zum Tanzen und natürlich war der Clown wie immer der Star bei den Kindern.

Der Höhepunkt in jedem Jahr sind die Auftritte der Tanzgarden des befreundeten Karnevalvereins, Contacter Gerlingen. Sie sind auch dieses Mal mit drei Garden und ihrem Tanzmariechen meisterhaft aufgetreten. Am Ende der Veranstaltung gingen die Kinder mit ihren Eltern wieder einmal glücklich und zufrieden nach Hause.

Nur dank der vielen ehrenamtlichen Helfer, ist es möglich den Kinderfasching bei freiem Eintritt zu veranstalten. Für die Organisation und Gestaltung des Programms zeichnen seit vielen Jahren Heiderose Buban und Rudolf Heyschmid verantwortlich. Inzwischen werden sie von Isabelle Frank, Daniela Schnell und Julia Rombach dabei unterstützt. Der Nachwuchs habe sich in den letzten zwei Jahren so gut eingearbeitet, dass der Stab in absehbarer Zeit bedenkenlos übergeben werden könne. Foto: privat



Gesunde, schöne Füße

Medizinische Fachfußpflegepraxis
Angelika Lipp und Angelika Motz



Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter
Tel.: 0711/691436 • Beethovenstr. 28

ARA Garten- & Landschaftsbau 

Weilimdorfer Straße 7 • 70469 S-Feuerbach

Telefon 0711 / 81 47 74 43

Hof- und Wegebau • Platten- und Pflasterverlegung
Einfahrten - Terrassen • Natursteine • Zaunbau
Gartenpflege - Gartengestaltung • Rollrasen anlegen - Rasen einsäen
Baumfällungen in jeder Lage und Größe • Baum-Rückschnitt
Gehölz- und Hecken-Rückschnitt • Baggerarbeiten
Grüngut-Entsorgung gratis • Kostenlose Beratung vor Ort
www.ara-gartenbau.de



"Service, wie ich ihn mag"

albrecht

- Sanitär
- Gasheizung
- Blecharbeiten
- Solaranlagen
- Kundendienst
- Gerütwartung
- Gas-Sicherheits-Check
- Energie-Spar Check

Planung & Projektierung

Botnang, Paul-Lincke-Str. 20 Tel.: 69 62 03
Fax: 69 09 57

Beethovenstraße 12
vormals Fa. Dieter Haedecke

Stuttgart, Cottastraße 16 Tel.: 6 40 96 47

www.albrechtsanitaer.de
e-mail: albrechtsanitaer@t-online.de

Sanitär + Fliesenausstellung



Unser Reifen-Hotel ist ein Volltreffer! 

Wir lagern Ihre Winterreifen fachgerecht bei uns ein.
Inklusive Rädertausch aller 4 Reifen + Überprüfen kostet Sie
nur **37,00 €** pro Saison.

Sie bestimmen selbst, wann Sie Ihre Winterreifen in unser Trainingslager schicken.

Ihr VW-Audi Spezialist seit 1948

AUTO HAAG
(Inh. Axel Haag)

Lindpaintner Str. 5 - 7, 70195 Stuttgart-Botnang
Tel. 0711 / 6 97 84 - 0, Fax 07 11 / 6 97 84 - 4
www.auto-haag.de

Sichere Baumfällung

- In jeder Lage und Größe • Stufenweises Baumabtragen • Klettertechnik
- Baum-, Gehölz- und Heckenrückschnitt • Wurzelarbeiten u.v.m.
- Abtransport • alle Gartenarbeiten • Festpreise!

Natursteine • Pflastersteine • Hofeinfahrten

Wege und Terrassen u.v.m. • solide und preiswerte Ausführung durch erfahrene Meisterfirma • **Festpreise!**
Kostenlose, freundliche Besichtigung und Beratung

J. Kälberer, Staatl. geprüfter Forstwirt, Stgt., Tel. (07 11) 69 82 41

Wenn auch Sie eine Anzeige im **Botnanger Anzeiger** platzieren wollen, rufen Sie uns einfach an!
Tel.: 07 11/69 10 95

PHYSIO TEAM BOTNANG

KRANKENGYMNASTIK • MANUELLE THERAPIE
OSTEOPATHIE • SPORTPHYSIOTHERAPIE
PHYSIKALISCHE THERAPIE • LYMPHDRAINAGE
MASSAGE • MEDIZIN. MUSKELAUFBAU-TRAINING
SPORTARTSPEZIFISCHES REHA-TRAINING
FUSSREFLEXZONENTHERAPIE • DORN-THERAPIE
KINESIO-TAPE

DANIELA SCHAIBLE_ANDRÉ IDZIK



PHYSIOTHERAPIE
KRANKENGYMNASTIK
SPORTREHA

KAUFFMANNSTRASSE 1_70195 STUTTGART
T 0711-6 99 03 30_F 0711-6 99 03 31

Termine in Botnang

Immer am ersten Mittwoch im Monat, Sprechstunde des Stadtseniorenrates, 14 Uhr, Bürgerhaus, Café Intus

immer dienstags, 15.30 Uhr, Stadtteilbücherei Botnang, Leseohren aufgeklappt: Eine Geschichte nur für Dich, für Kinder ab vier Jahren, Stadtteilbücherei, Anmeldung nicht erforderlich

bis einschließlich September, dienstags und donnerstags, 18 Uhr, AOK-Radtreff, Treffpunkt Endhaltestelle Linie 2, Leitung Alfred Müller-Kattenstroth, Tel. 69 23 99

1. April und 3. April, 20 Uhr, Freie Waldorfschule am Kräherwald, Ein Trauerspiel - Theaterprojekt der Klasse 12, Bühnensaal

1. April, 21.30 Uhr, „Eddy Danco“, Musik im Bürgerhaus Botnang

2. April, Schwäbischer Albverein OG Botnang, Stadtbahn-Sicherheitstraining mit der SSB, Abfahrt 8.39 Uhr Endhaltestelle U2, Anmeldung unter Tel. 691779

2. April, 14 bis 17 Uhr, evangelische Kirchengemeinde, Kindersachenflohmarkt, Gemeindezentrum Fleckenwaldweg

2. April, 15 Uhr, Botnanger Theatertage: „Die Seefahrt nach Rio“, Kinderchor des Liederkranz Botnang, Liederkranzhalle

2. April, 20 Uhr, SageDive: das Newcomer Festival im intus - Vorentscheidung, Musik im Bürgerhaus Botnang

4. April, 20 Uhr, „Goethe“, Kino im Bürgerhaus Botnang

5. April, 15 Uhr, Musikalische Vereinigung Botnang, Stammtisch der Ü60-Gruppe, Gaststätte im Reiterstüble

6. April, „Mittwochnachmittag im Bürgerhaus Botnang“, Führung durch die Highlights der Sammlung in der Staatsgalerie, Abfahrt 14.20 Uhr, Endstation Linie U2, Anmeldung unter Tel. 694657

6. April, 15 bis 18 Uhr, Familien- und Nachbarschaftszentrum (FuN), Internationales Kochen und Genießen, FuN, Paul-Lincke-Str. 9

6. April, 16 Uhr, Jugendtreff Botnang, Kochen im Jugendtreff: Maultaschen selber machen, Jugendtreff

7. April, 10 bis 12.30 Uhr, vhs KulturOrt Botnang, Kurs Naturwissenschaften - Industrielle Revolution mit Prof. Joachim Sommer, Musiksaal, Bürgerhaus Botnang, weiterer Termin 14. April

8. April, 14.30 Uhr, Cafe „KABA“, Vortrag: Erste Hilfe bei Alltagswunden, Eugen-Bolz-Haus, Belastraße 5

8. April, 21 Uhr, Kneipenquiz im Intus, Bürgerhaus Botnang

9. April, 19 Uhr, Botnanger Theatertage: „Funny Landing - Runter kommen sie alle“, Bazargruppe der ev. Kirchengemeinde und Harmonikafreunde, Liederkranzhalle

9. April, 21 Uhr, „Rolling Bones“, Musik im Bürgerhaus Botnang

11. April, 19 Uhr, Harmonikafreunde Botnang, Infoabend, Musiksaal, Bürgerhaus Botnang

11. April, 19.30 Uhr, Bürgerversammlung, Turn- und Versammlungshalle, Franz-Schubert-Schule, Saalöffnung 18.30 Uhr, ab 17.30 im Foyer: Ergebnisse vom Kinderforum, Vorstellung des Ortsbusses, neue Bauergebnisse

11. April, ev. Kirchengemeinde, elfer-raus: Besuch der Bürgerversammlung, Turn- und Versammlungshalle, Franz-Schubert-Schule

11. April, 20 Uhr, „Same Same - But Different“, Kino im Bürgerhaus Botnang

13. April, 9.30 Uhr, Frühstückstreff für Frauen, Vortrag: Frauen im Libanon, Café Intus, Bürgerhaus Botnang

13. April, 14.30 Uhr, „Mittwochnachmittag im Bürgerhaus Botnang“, Opfer von Menschenhandel mit Doris Köhncke vom Fraueninformationszentrum

13. April, 15 Uhr, BilderbuchShow „Eine Geschwisterchen für Pauli“, für Kinder ab 4 Jahren, Stadtteilbücherei, Anmeldung unter Tel. 216-98001

14. April, 14.30 Uhr, Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft Botnang/Feuerbach, gemütlicher Nachmittag mit Spielen und Basteln, Bürger- und Kulturzentrum Feuerbach, Stuttgarter Str. 15

16. April, Botnang kreativ - Frühlingmarkt in Botnang, Botnang kreativ, Einkaufszentrum/Griegstraße

16. April, 20 Uhr, SageDive: das Newcomer Festival im intus - Vorentscheidung, Musik im Bürgerhaus Botnang

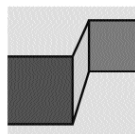
17. April, Schwäbischer Albverein, Wanderung über Krumbachtal, Rappenhof zum Engelberg

17. April, 16 Uhr, Zeit zum Zuhören: Ernst Konarek liest „Erzählungen und Märchen“ von Hermann Hesse, Lesung im Bürgerhaus Botnang

18. April, 20 Uhr, „Grasgeflüster“, Kino im Bürgerhaus Botnang

Erwin Schröter

Farbgestaltung
Maler- und Lackierbetrieb



Zumsteegstraße 7 | Stuttgart (Botnang)
Fon 0711 69 24 98
Fax 0711 69 42 10
info@schroeter-farbgestaltung.de
www.schroeter-farbgestaltung.de

Schimmel Lösemittel Fogging ...

Keine Geschäfte mit der Angst
Wir bringen Nutzen und Freude

Täglich gelebt

Meisterliches Malerhandwerk



19. April, 20 Uhr, SKG Botnang, Jahreshauptversammlung Hauptverein, Vereinsgaststätte, Nebenzimmer

20. April, 14.30 Uhr, „Mittwochnachmittag im Bürgerhaus Botnang“, Einer, der nicht schweigen konnte, Paul Schneider, der Prediger von Buchenwald

22. April, 10 Uhr, Kleintierzüchterverein Botnang, Kräuterkäseessen, Vereinsgelände, Sommerhaldenstraße 67

28. April, 15 bis 17 Uhr, kath. Kirchengemeinde, Café Regenbogen, Eugen-Bolz-Haus, Belaustr. 5

4. Mai, „Mittwochnachmittag im Bürgerhaus Botnang“, Besuch im Haus des Waldes, anschließend Kaffeetrinken in der Gaststätte der Stuttgarter Kickers, Abfahrt 14 Uhr, Garage Nehr

30. April, 20 Uhr, Tanz in den Mai mit Live-Musik: The Four B's 4, im Bürgerhaus Botnang

1. Mai, 17 Uhr, ev. Kirchengemeinde, Solitude-Soirée - Saisoneroöffnung: Orgelkonzert, Schlosskapelle Solitude

6. Mai, 14.30 bis 17.30 Uhr, Cafe „KABA“, „Muttertag“ - für Mütter gibt es kostenlos Kuchen und für die Kinder Bastelmöglichkeiten, Eugen-Bolz-Haus, Belaustr. 5

7. Mai, 20 Uhr, SageDive: das Newcomer Festival im intus - Finale, Musik im Bürgerhaus Botnang

Wichtige Rufnummern

- Polizei 110
- Feuer 112
- Polizeirevier, Gutenbergstr. 8990-3300
- Polizei-posten Botnang 8990-4360
- Rettungsdienst, Notarzt 112
- Krankentransport 19 222
- ärztl. Bereitschaftsdienst 2628012
- zahnärztl. Notdienst 7877-711
- kinderärztl. Notd. Olgahospital 992-0
- Giftzentrale 0761/19240
- tierärztl. Notdienst 7657-477
- Gasrohrbruch 289-44250
- Stromausfall 0800/3629477
- Wasserrohrbruch 289-47961
- Telefonseelsorge ev. 0800/1110111
- kath. 0800/1110222
- Kinder- u. Jugendtel. 0800/1110333

Apotheken-Wochenendnotdienst:

- 2. April, Reinsburg Apotheke, Reinsburgstr. 67, Tel. 62 19 46
- 3. April, Avie Schubert Apotheke, Franz-Schubert-Str. 23, Tel. 69 28 28
- 9. April, Falkert Apotheke, Kornbergstr. 24, Tel. 29 47 19
- 10. April, Apotheke Botnang, Klinglerstr. 9, Tel. 69 22 55
- 16. April, Johannes Apotheke, Rotebühlstr. 44, Tel. 61 87 23
- 17. April, Rotebühl Apotheke, Rotebühlplatz 19, Tel. 65 67 92 90
- 22. April, Schloß Apotheke, Schloßstr. 84, Tel. 62 44 64
- 23. April, Hof Apotheke, Schillerplatz 5a, Tel. 22 58 90
- 24. April, Apotheke am Rotebühlplatz, Marienstr. 6, Tel. 61 72 79
- 25. April, Moltke Apotheke, Bebelstr. 80, Tel. 658 87 64
- 30. April, Dr. Lang's Apotheke am Rosenbergplatz, Rosenbergstr. 65, Tel. 636 94 48
- 1. Mai, Reinsburg Apotheke, Reinsburgstr. 67, Tel. 62 19 46
- 7. Mai, Quellen Apotheke im NCB, Griegstr. 27, Tel. 699 35 35

Aus dem Bezirksrathaus

Vorzimmer Bezirksvorsteher, Tel. 216-3582
Bürgerinformation, Tel. 216-3582

Standesamt, Tel. 216-4763, 216-4792
Rentenstelle, Tel. 216-8372
Soziale Leistungen/Grundsicherung, Tel. 216-5199, 216-7182
Bürgerbüro, Tel. 216-4797
Leben im Alter, Tel. 216-8512
Jugendamt Beratungszentrum Stgt.-West, Tel. 216-3477

Die nächste Bürgerversammlung in Botnang findet am 11. April, 19.30 Uhr in der Turn- und Versammlungshalle, Franz-Schubert-Schule statt; Saalöffnung ist um 18.30 Uhr, ab 17.30 im Foyer. Ergebnissen vom Kinderforum, Vorstellung des Ortsbusses und neue Baugerbegebnisse.

Die nächste Sitzung des Botnanger Bezirksbeirates findet am Dienstag, 17. Mai, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal, Bezirksrathaus, 1. Stock, Raum 1.0, statt.

Die nächste Sitzung des Botnanger Jugendrates findet als Arbeitsgruppentreffen zu dem Jugendfarmprojekt am Mittwoch, 13. April, um 18.00 Uhr auf der Jugendfarm Botnang statt.

Öffnungszeiten

- Bezirksamt (Vorzimmer Bezirksvorsteher, allg. Verwaltung, Bürger-Info)
Mo. bis Fr. 8.30 bis 13 Uhr
Di. Nachmittag 14 bis 16 Uhr
Do. Nachmittag 14 bis 18 Uhr
- Bürgerbüro Botnang (Meldestelle)
Mo. bis Fr. 8.30 bis 13 Uhr
Di. Nachmittag 14 bis 16 Uhr
Do. Nachmittag 14 bis 18 Uhr
- Standesamt
Mo., Mi., Fr. 8.30 - 13 Uhr
Do. 14 bis 18 Uhr
- Bürgerservice Soziale Leist. (SGB XII)
Mo., Mi. 8.30 - 13 Uhr
Do. 14 bis 18 Uhr
- Bürgerservice Soziale Leist. Rentenstelle (bitte Termin vereinbaren)
Di., Mi., Fr. 8.30 - 13 Uhr
Do. 14 bis 18 Uhr
- Bürgerservice Leben im Alter im April geschlossen
- Jobcenter Stuttgart, Außenstelle Botnang, jetzt Bürgerzentrum West
Mo., Mi., Fr. 8.30 - 13 Uhr
Do. 14 bis 18 Uhr
- Jugendamt Beratungszentrum West

Sprechstunde Botnang Di. 14 - 16 Uhr
Termin Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird das nächste Mal am 18. April abgeholt.

BOB Botnanger OrtsBus



Eintausendster Fahrgast

Der Botnanger Ortsbus kann endlich den eintausendsten Fahrgast bekannt geben: Lilo Teufel ist die Glückliche!



Von Peter Hauk MdL erhielt sie einen bunten Frühlingsstrauss überreicht, der von Blumen Steinle gespendet war. Geschickt hatte die Floristin ein BOB Zehnerkärte in den Strauss gebunden. Die Fahrer des Botnanger Ortsbus sowie der Botnanger Bürgerverein als Träger des BOB gratulieren Frau Teufel recht herzlich zu diesem Ereignis!



Nicht unerwähnt bleiben sollen Sybille Spiess und Reimar Fuchs als 1001. und 1002. Fahrgäste. Reinhard Löffler MdL bedachte die beiden Verdutzten jeweils mit einer Flasche Wein. Wir wünschen nicht nur diesen drei Fahrgästen sondern allen Benutzern des

BOB viele gute Fahrten in Botnang! Lesen Sie mehr über den BOB in der nächsten Ausgabe.

Achtung!

Fahrer/innen gesucht _ Interessenten melden sich bitte unter Tel. 69 69 20

6 Monate BOB - Zeit für einen Zwischenbericht

Seit September 2010 dreht der OrtsBus täglich seine Runden in Botnang. Zeit, zurückzublicken und eine Analyse des Nahverkehrsexperiments vorzunehmen. Der BOB konnte sich einige treue Stammkunden erarbeiten und hat sich schon im Bewusstsein vieler Botnanger etabliert. Leider bleiben die Fahrgastzahlen aber dennoch ziemlich hinter den Erwartungen zurück. Wenn sich die Zahlen bis zum Sommer nicht erhöhen, steht die Fortführung des Botnanger OrtsBus vor dem 'AUS'. Man muss wissen, dass der Fahrpreis von 1,20 Euro für eine Einzelfahrt zurzeit weder die Betriebs- noch die Wartungskosten trägt. Ohne Sponsoren und die Botnanger Firmen mit ihrer Werbung auf dem BOB sowie die Unterstützung des Busunternehmens „Der kleine Stuttgarter“ wäre der Betrieb schon jetzt nicht gewährleistet, obwohl unsere Fahrerinnen und die sechs Fahrer ihren Dienst an sechs Vormittagen und zwei Nachmittagen ehrenamtlich, also völlig kostenlos erbringen. Zur Rettung des Botnanger OrtsBus müssen alle Botnanger zusammenstehen. Unsere herzliche Bitte an Sie: Verhelfen Sie dem BOB dadurch zu einem nachhaltigen Erfolg, dass Sie ihn so häufig wie möglich benutzen. Überzeugen Sie Ihre Verwandte, Freunde und Bekannte vom guten Zweck des Botnanger OrtsBus. Laden Sie Ihre Lieben z.B. einmal zu einer Schnupperfahrt ein. Und wenn Sie ein Übriges tun wollen damit der BOB den Botnangern erhalten bleibt, verschenken Sie zu Geburtstagen statt Blumen, Schokolade oder Alkoholischem einfach ein oder zwei 10er Streifenkärte zum ermäßigten Preis von 10,00 Euro. Haben Sie Fragen oder weitere Ideen, melden Sie sich einfach bei BOB PR, Juergen R. Spingler Tel 69 20 17 oder j.r.spingler@t-online.de

Stadtseniorenrat Botnang

„Der Einkauf kommt ins Haus“ - Eine gute Nachricht!

Der Stadtseniorenrat informiert: Den Service „Sie bestellen - Wir liefern“ bietet ab sofort Edeka-MarktSchmid, Leharstraße 5, Telefon/Fax 69 58 41 Die Ware kann telefonisch oder per Fax bestellt oder vor Ort ausgesucht werden. Die Ware wird dann samstags ausgeliefert (keine Kisten). Unkostenbeitrag pro Lieferung: 5 Euro.

Star-Markt, Hummelbergstr. 2 (Ecke Alte Stuttgarter Str.), Herr und Frau Vejselowski, Tel. 26 34 752 oder Fax 26 34 753 Inhaber liefert: Obst und Gemüse, Backwaren, Getränke, Tabakwaren, Zeitschriften, Drogerieartikel, Getränke, Lotto-Annahmestelle. Lieferung frei Haus (Mindesteinkauf 10 Euro) Angebot: Was nicht im eigenen Sortiment vorrätig ist wird besorgt. Einkaufswunsch kann per Liste, Fax oder Telefon abgegeben werden. Der Stadtseniorenrat freut sich, dass diese Dienstleistung für Senioren angeboten werden kann.

FuN

Angebote und Öffnungszeiten 2011

Info: Familien- und Nachbarschaftszentrum (FuN/Büro-Gemeinwesenarbeit), Thea Feulner, Tel. 0711/672 82 78, Thea.Feulner@stuttgart.de
Dienstag 11:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 14:30 – 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Alle Angebote (außer Demenzgruppe) sind kostenfrei.

Regelmäßige Termine im FuN

Montag
- 8.45 - 11 Uhr, Elternseminar, „Deutschkurs“, Sprachangebot mit Kinderbetreuung
- 15 bis 18 Uhr, „Paulitreff“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag
- 9.15 bis 11.30 Uhr, Internationaler Frühstückstreff, für Mütter mit Kinder im Alter v. 0 bis 2 Jahren
- 9.30 bis 11.30 Uhr, Näh-Werkstatt, ein Mal im Monat, Termin siehe Aushang
- 11 bis 13 Uhr, FuN-Sprechstunde
- 15 bis 18 Uhr, „Paulitreff“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren
- 16 bis 18 Uhr Gruppenarbeit der Mobilen Jugendarbeit West/Botnang
Mittwoch
- 10 bis 11 Uhr, AWO-Wohnbegleitung, Gedächtnistraining für Senioren „Fit im Kopf in netter Runde“ mit Ute Gentner, kostenlos und unterhaltend - Einstieg jederzeit möglich, Info unter Tel. 690694
- 15 bis 18 Uhr, Demenzgruppe
Donnerstag
- 14.30 bis 17.30 Uhr, Nachbarn treffen

Nachbarn, geselliges Zusammensein mit Tee oder Kaffee oder gemeinsamen Spielen, Programm und Termine siehe Aushang
- 15.00 bis 18 Uhr, International Kochen und Genießen mit Kinderbetreuung, 1. und 3. Donnerstag im Monat
- 14.30 bis 17 Uhr, FuN-Sprechstunde
- 18 bis 20 Uhr, Gruppenarbeit der Mobilen Jugendarbeit West/Botnang
- täglich Mo. bis Fr. 8 bis 9 Uhr und Feiertag, Sa./So. 8.30 bis 9.30 Uhr, Walking ums Quartier mit Herrn Dinc, Telefon Mobil 0170/7206316

Stadtteilbücherei Botnang

Veranstaltungen in der Bücherei

immer dienstags ab 15.30 Uhr
„Leseohren aufgeklappt, eine Geschichte nur für Dich!“
Unsere Vorlesepatin entdeckt mit euch in der Stadtbücherei Botnang, Griegstr. 25, die Welt der Kinderliteratur. Für Kinder ab 4 Jahren, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Mittwoch 13. April, um 15 Uhr
„Ein Geschwisterchen für Pauli“ für Kinder ab vier Jahren
Eine BilderbuchShow nach dem Bilderbuch von Brigitte Weninger. Familie Kaninchen erwartet Nachwuchs, was Pauli überhaupt nicht freut. Er hätte viel lieber eine kleine Hausmaus. Doch als das Geschwisterchen geboren wird, kommt alles ganz anders... Anschließend basteln wir für Ostern!
Wir bitten um Anmeldung Tel 216 98001. Der Eintritt ist frei.

Bürgerhaus

Kino im Bürgerhaus Botnang

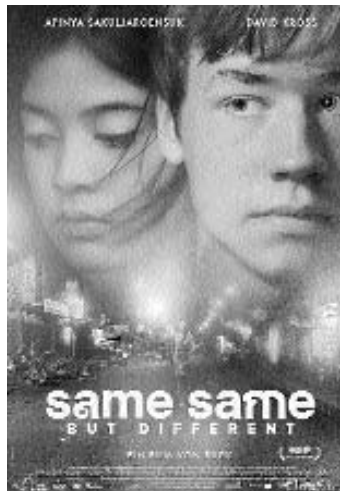
Wegen Umbau des Bürgerhaussaals findet das Kino im Faltraum des Bürgerhauses (Eingang Café intus) statt.

Mo. 4. April, 20.00 Uhr
GOETHE
Johann Wolfgang von Goethe ist durchs Jura-Examen gefallen und wird zur Strafe vom Papa zum Reichskammergericht



in die Provinz geschickt, wo er für Gerichtsrat Kestner Akten wälzen muss. In seiner Freizeit zieht der Freund von Wein, Weib und Gesang mit seinem Referendarkollegen um die Häuser bzw. auf die Märkte und wirft alsbald ein Auge auf die hübsche Lotte aus armen Verhältnissen, die leider seinem Vorgesetzten versprochen ist. Das große Herzeleid führt zu seinem ersten künstlerischen Erfolg „Die Leiden des jungen Werther“. FSK: 6, Eintritt: 3 Euro/Schüler 2,50 Euro

Mo. 11. April, 20.00 Uhr
SAME SAME BUT DIFFERENT
Ben reist mit seinem Kumpel nach Kam-



bodscha, um dort als Backpacker ein bisschen Abenteuer, ein bisschen Hardschisch und auch ein bisschen Gefahr zu erleben. Ansonsten wollen die beiden aber vor allem relaxen. Über das Land, in dem sie sich befinden, machen sie sich nur wenig Gedanken. Dies ändert sich, als Ben die Prostituierte Sreykeo kennen lernt. Nach seiner Rückkehr bleiben die beiden in Kontakt, sie beichtet ihm schließlich ihre HIV-Infektion. Nach dem ersten Schreck und einem negativen HIV-Test reist er voller Sehnsucht zurück nach Kambodscha.. FSK:6, Eintritt: 3 Euro/Schüler 2,50 Euro

Mo. 18. April, 20.00 Uhr
GRASGEFLÜSTER
Nach dem Tod ihres Mannes steht Grace Trevethan vor einem Scherbenhaufen.



Die Hobbygärtnerin muss sich plötzlich nicht nur mit einer heimlichen Geliebten, sondern auch mit einem riesigen Schuldenberg ihres untreuen Gatten auseinandersetzen. Als die Gläubiger bereits vor der Tür stehen und ihr gesamtes Hab und Gut abtransportieren wollen, stimmt sie einem ungewöhnlichen Plan zu: Sie beschließt ihren grünen Daumen zu Geld zu machen und verwandelt ihr Gewächshaus, mit Hilfe ihres Gärtners Mathew, kurzerhand in eine Marihuanaanlage. Vor kurzem noch angesehenes Mitglied einer braven Küstengemeinde, sieht sich Grace nun mit Gangstern, Dealern und der allzu neugierigen Polizei konfrontiert. FSK: 6,
Eintritt: 3 Euro/Schüler 2,50 Euro

Musik im Bürgerhaus Botnang

Fr. 1. April, 21.30 Uhr
EDDY DANCO
Pub-Sänger und Liedermacher
Eine Zeitlang hat der gebürtige deutsche



Sänger im Ausland gelebt, nun ist er in seine Heimat zurückgekehrt, lebt am Ebnisee und tourt durch die Cafés und Kneipen. Mal mit weicher, denn wieder mal fordernder, aber eindrucksvoller Stimme präsentiert er eigene Lieder und interpretiert internationale Hits. Er trifft damit auch den musikalischen Nerv derer, die am liebsten irische und schottische Lieder hören.
Eintritt: 3 Euro

Sa. 2. April und 16. April, 20.00 Uhr
STAGEDIVE - das Newcomer Festival im Intus - Vorentscheidung
Finale findet am Sa. 7. Mai, 20 Uhr statt.



Das Festival findet am Samstag, dem 22. April 2011 statt!
Intus - Vorentscheidung
Finale findet am Sa. 7. Mai, 20 Uhr statt.



*Tanzen wo's
Spaß macht...*

- Breakdance
- Hip Hop
- Linedance
- Pilates
- Standard- und Latein-Tänze
- Tango Argentino

Fit ins Frühjahr - mit Spaß, Musik und netten Leuten? Dann schauen Sie doch mal bei uns rein.

Wir freuen uns auf Sie!

Rotenwaldstr. 154
70197 Stuttgart
Fon: 07191 - 902660
www.astoria-stuttgart.de



Der Botnanger Literaturkeller präsentiert im April:

Samstag, 9. April 2011, 16 Uhr, Talkshow live in Botnang: „**Neue Männer braucht das Land**“ Moderatorin Marion E. Jacob (ehem. Kulturredakteurin Bayrischer Rundfunk) präsentiert drei interessante Studiogäste mit neuartigen Lebensentwürfen. Die Veranstaltung wird als Sendung aufgezeichnet.

Samstag, 16. April 2011, 16 Uhr, Lebendiger Bildvortrag: „**Wurzeln des Seins – Grundlagen für ein erfülltes Leben**“. Buchautor Peter Fenkart zeigt, wie wir dauerhaft dem Alltagstrott entkommen und durch Annahme einer Berufung eine entscheidende Verbesserung der Lebensqualität erzielen.

Dienstag, 26. April 2011, 19:30, Impulsvortrag: „**Mit Intuition zu Glück und Erfolg**“ Mentaltrainer Andreas Pott (Akademie des Wissens) lässt uns erfahren, wie wir Zugang zur Intuition erhalten und wirkungsvoll nutzen. Zuschauer erkennen immer wieder überrascht, auf welches Wissen sie plötzlich Zugriff haben.

Alle Veranstaltungen im **Botnanger Literaturkeller, Vaihinger Landstraße 4**. Eintritt jeweils 8€ (erm. 5€). Weitere Informationen unter <http://botnanger-Literaturkeller.de>



Das richtige Autohaus.
Die richtigen Leute vor Ort.
Das richtige Werkzeug.
Immer persönlich für Sie da.



Mercedes-Benz

Autohaus Schöttle GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Lindpaintnerstraße 21, 70195 Stuttgart (Botnang), Telefon 0711 69764-0
info@autohaus-schoettle.com, www.schoettle.mercedes-benz.de



Pressebüro

Tommasi

Uwe Tommasi
Freier Redakteur
Franz-Schubert-Straße 28
70195 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 05 34 87
Fax: 07 11 / 5 05 34 88
e-Mail: utomred@yahoo.de

- Anzeigengestaltung
- Berichte/Reportagen
- Firmenlogos
- Firmenportraits
- Grafik/Layout
- Imagebroschüren
- Prospekte/Werbung
- Vereinszeitschriften

In Zusammenarbeit mit dem U&D – Umsonst und Draußen, der MIR – Musikinitiative Rock Stuttgart und Lupo's Rockshop veranstalten wir das Newcomer Festival „STAGEdive“.

Den Gewinnern winkt ein Auftritt beim nächsten Kultfestival in Stuttgart, dem 32. U&D, das vom Fr. 05.08. - So. 07.08.2011 stattfinden wird.

Die Auftrittsdauer wird etwa 45 Minuten betragen.

Veranstaltungsort ist das "intus" in Stuttgart Botnang, Eintritt: 2 Euro

Sa. 9. April, 21.00 Uhr
ROLLING BONES



Die besondere Hard'n'Heavyband Süddeutschlands donnert seit vielen Jahren durch die Clubs und Festivals und hinterlässt stets zufriedene und erschöpfte Fans, die sich sicher auch die nächste Show nicht entgehen lassen werden! Aktuell ist ihre neue CD mit eigenen Songs erschienen und reiht sich lückenlos in die mit unglaublicher Intensität zelebrierten Klassiker von AC/DC, Krokus, Judas Priest, Accept, Motörhead und Konsorten ein. Die Band sorgte bereits in den

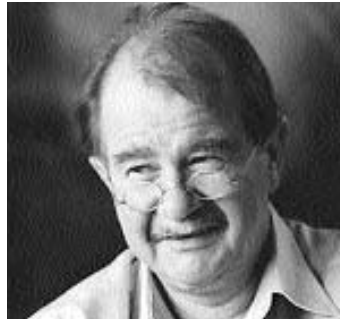
frühen 80ern für Furore, als sie unter dem Namen „THUNDER“ die hiesigen Bühnen unsicher machten. Noch heute gehört ihr Dauerbrenner „All I Want (is Rock'n Roll)“ zu den Highlights jeder Show, die zum unvergesslichen Ereignis wird. Denn auch das Auge „hört“ mit, so entstand ihr Motto: „nur echt mit der Flexx!“

Heavy Metal liebevoll mit Funkenflug und Schmiedehammer dargeboten! Über 100 Jahre gefühlte Bühnenerfahrung, der hemmungslose Bock auf Rock und das mit vielen Überraschungen gespickte Bühnenspektakel lassen jeden Song zu einem unvergesslichen, intensiven Erlebnis werden.

Eintritt: 8 Euro

Lesung im Bürgerhaus Botnang

So. 17. April, 16.00 Uhr
ZEIT ZUM ZUHÖREN



Ernst Konarek liest „Erzählungen und Märchen“ von Hermann Hesse, im Café Intus des Bürgerhaus Botnang.
Eintritt: 6 Euro

Sonstiges im Bürgerhaus Botnang

Fr. 8. April, 21.00 Uhr
KNEIPENQUIZ

intus KNEIPENQUIZ



Jeden zweiten Freitag im Monat veranstaltet das INTUS sein beliebtes Kneipenquiz mit Preisen für die Schlauesten. INTUS-Quiz, das sind 50 Quizfragen zum Nachdenken und Raten bis die Köpfe rauchen. Eintritt frei

Sa. 30. April, 20.00 Uhr
TANZ IN DEN MAI
mit Live-Musik - The four B's 4



Botnang Bock Bier Bombers

Botnang - Bock - Bier - Bombers
dahinter stehen die vier Botnanger Bolli,

Bieter, Bandy & Bebi.

Ein brutal breites Brogramm von Blues bis Bock und Balladen in bester brachial begeistender Besetzung! Brost!
Eintritt: 5 Euro

Kindertreff Botnang

Öffnungszeiten des Kindertreffs

Montag bis Freitag 16 bis 18.30 Uhr

Verflix und Selbstgenäht

In der Nähwerkstatt des Kindertreff Botnang könnt ihr unter Anleitung mit Hilfe von Nähmaschine, Schnittmuster und Stoff eure eigenen Produkte herstellen. NeueinsteigerInnen beginnen mit dem Nähmaschinenführerschein und gestalten sich ein einfaches Nähkissen. Näherfahrene haben zur Auswahl: Verschiedene Taschen, Wickelröcke, Schürzen oder Schuhe. Natürlich könnt ihr auch eure eigene Nähmaschine mitbringen.

Termine: 15./ 16. Juli, 23./24. September; 21./22. Oktober; 25./26. November
Anmeldungen unter 0711/692623 im Kindertreff Botnang

Jugendtreff Botnang

Termine Jugendtreff Botnang

- 6.4. ab 16 Uhr
Kochen im Jugendtreff (Maultaschen selbst machen)
- 14.4. ab 18 Uhr
Jugendtreff-Kino
Über das Programm wird in der Woche vorher abgestimmt. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Bei Interesse oder Fragen erreicht Ihr Marina Matthäus und Thomas Campanella im Jugendtreff Botnang unter Tel.6990744.

Neue PC Kurse im Jugendtreff

- Grundkurs Word (Textverarbeitung)
Hier lernen Sie in 4 Terminen den Word-Bildschirm kennen, das Arbeiten mit Dateien und mit Texten, die Formatieren von Absätzen und Seiten, die Arbeit mit Tabellen und das Anfertigen von Serienbriefen. Außerdem wird das Erstellen eines Inhaltsverzeichnis für umfangreichere Texte gezeigt.
GK Word 3.5., 10.5., 17.5., 24.5.2011, Dienstags 18:00 bis 19:30 Uhr
Kosten: 60 Euro

- Grundkurs Internet
Das Internet bietet Zugang zu einer unendlichen Vielfalt an Informationen. Diese Tatsache kann es bisweilen für Einsteiger zu einem sehr unübersichtlichen Medium machen. In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit mit professioneller Begleitung erste Schritte zu gehen. Sie werden behutsam an Programme, den Verbindungsaufbau, Navigation und Sicherheitsregeln herangeführt.
GK Internet 3.5., 10.5., 17.5., 24.5.2011

Physiopraxis Bellermann

Griegstraße 27a (Nanz-Center)

70195 Stuttgart-Botnang

tel. 0711 - 699 38 13

fax. 0711 - 620 50 24

praxis@martin-bellermann.de

www.martin-bellermann.de

Gesundheit
im Zentrum



Liebe Botnangerinnen und Botnanger!

Wir hoffen, Sie
und sonniges
den Frühling g

Wir sind weiter für Sie da und freuen uns
auf Sie!

Martin Bellermann & Team



Physiotherapie
Krankengymnastik
Sportrehabilitation
Gerätetraining

manuelle Therapie
Lymphdrainage
Massage
Thermotherapie

... und vieles mehr...

Hauptsache es geht Ihnen schnell besser!

Dienstags 16:00 bis 17:30 Uhr

Kosten: 60 Euro

Bei Interesse oder Fragen erreichen Sie Marina Matthäus und Thomas Campanella im Jugendtreff Botnang unter Tel.6990744.

Jugendfarm Botnang

Aprilprogramm auf der Jugendfarm

Samstag, 02. April :

Kinderkochen

Kosten 1,50 Euro - Anmeldung

bis 11.00 Uhr

Samstag, 09. April :

Kinderkochen

Kosten 1,50 Euro - Anmeldung

bis 11.00 Uhr

Donnerstag, 14. April. ab 15 Uhr

Kräuterkunde Teil 1:

Kräuterkunde für Hasen und deren Freunde: Was essen Hasen gerne?

Wo wachsen diese Kräuter auf der Jufa?

Kleine Hausapotheke für Hasen. Mit Britta.

Samstag, 16. April :

Kinderkochen

Kosten 1,50 Euro - Anmeldung

bis 11.00 Uhr

Donnerstag, 21. April ab 15 Uhr

Kräuterkunde Teil 2:

Kräuterkunde für Hasen und deren Freunde: Was essen Hasen gerne?

Wo wachsen diese Kräuter auf der Jufa?

Kleine Hausapotheke für Hasen. Mit Britta.

Freitag, 22. April. Feiertag:

Die Jugendfarm bleibt leider geschlossen!

Samstag, 23. April Brückentag:

Die Farm bleibt auch heute leider zu.

Osterferien auf der Farm

Dienstag, 26. April bis Samstag, 30. April In den Ferien gibt es jeden Tag (außer Donnerstag) Kinderkochen (Anmeldung bis 1100 Uhr - Unkostenbeitrag: 1,50 Euro).

Die Farm öffnet in den Ferien

von 10 bis 18 Uhr, am Donnerstag

von 13 bis 18 Uhr.

Täglich Töpfern, Matschen, Moddern für die Großen und Kleinen.

Spezialferienangebot:

Wir bauen einen riesigen Lehmofen an der Feuerstelle!

Botnanger Kirchen

Evang. Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde lädt ein:

Sonntag, 3. April

Nikodemuskirche, 10 Uhr, Gottesdienst

Gemeindezentrum, 10 Uhr, Kindergottesdienst

Auferstehungskirche, 10 Uhr, Gottesdienst

Auferstehungskirche, 18.30 Uhr, Konfirmanden-Abendmahl

Sonntag, 10. April

Nikodemuskirche, 10 Uhr, Gottesdienst

Gemeindezentrum, 10 Uhr, Kindergottesdienst

Auferstehungskirche, 10 Uhr, Gottesdienst

Auferstehungskirche, 18 Uhr, Konfirmanden-Abendmahl

Sonntag, 17. April

Solitude, 9 Uhr, Gottesdienst

Nikodemuskirche, 10 Uhr, Familiengottesdienst

Auferstehungskirche, 10 Uhr, Gottesdienst

Dienstag, 19. April

Nikodemuskirche, 19 Uhr, Passionsandacht mit dem Instrumentalkreis

Mittwoch, 20. April

Karl-Wacker-Heim, 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Nikodemuskirche, 19 Uhr, Passionsandacht mit Botnanger Kantorei

Gründonnerstag, 21. April

Gemeindehaus Spitalwald, 14.30 Uhr,

gottesdienst mit Abendmahl

Nikodemuskirche, 19 Uhr, Gottesdienst

mit Tisch-Abendmahl

Karfreitag, 22. April

Solitude, 9 Uhr, Gottesdienst

Nikodemuskirche, 10 Uhr, Familiengottesdienst

Auferstehungskirche, 11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Karsamstag, 23. April

Birkenkopf, 19 Uhr, Friedensandacht gemeinsames Wandern 18 Uhr Haltestelle Beethovenstraße

Nikodemuskirche, 22 bis 6 Uhr, Osterschichtfeier

Ostersonntag, 24. April

Solitude, 6 Uhr, Oster-Frühgottesdienst

Nikodemuskirche, 10 Uhr, Familiengottesdienst

Auferstehungskirche, 11 Uhr, Gottesdienst

Ostersonntag, 25. April

Gemeindezentrum, 9 Uhr, Gottesdienst mit Frühstücksgemeinschaft

Sonntag, 1. Mai

Nikodemuskirche, 10 Uhr, Gottesdienst

Gemeindezentrum, 10 Uhr, Gottesdienst

Auferstehungskirche, 10 Uhr, Gottesdienst

Ökumenisches Friedensgebet

jeden Mittwoch um 19 Uhr im Saal des ev. Gemeindezentrums Fleckenwaldweg

Taufgelegenheit

Am ersten Samstag jeden Monats in der Schlosskapelle Solitude, außerdem in den Gottesdiensten nach Absprache mit dem zuständigen Pfarrer.

Bibeltreff in Botnang

15. April, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus Spitalwald, Paul-Lincke-Sr. 9

Donnerstagsrunde

Jeden Donnerstag um 14 bis zirka 17 Uhr ein Nachmittag für Menschen über 60 Jahre: Eine gemütliche Kaffeestunde ist der Auftakt zum Austausch und Gespräch, ev. Gemeindehaus Spitalwald.

Sonntagsfahrten zu Solitude-Gottesdiensten mit dem Botnanger Ortsbus

Der Botnanger Ortsbus bietet für den „Solitude-Sommer“ 2011 Fahrten zum Gottesdienst in der Schlosskapelle an.

Da es sich um einen Versuch handelt, sind zunächst drei Sonntage terminiert, beginnend mit dem ersten Gottesdienst nach der Winterpause am Palmsonntag:

Sonntag, 17. April

Sonntag, 15. Mai

Sonntag, 12. Juni

Fahrtroute und -zeiten: Nikodemuskirche 8.40 (8.15) – Ortsmitte 8.44 (8.19) – Auferstehungskirche 8.45 (8.20) – Solitude (an 9.00 bzw. 8.30). (zusätzlicher Halt möglich im Laihle, Ob. Kirchhaldenweg oder Karl-Wacker-Heim)

Anmeldungen mit Personenzahl bitte im Gemeindebüro Mo-Fr, 9-12 Uhr; Telefon 45 99 91-0.

An organisatorischen Gründen ist nur an zwei Hin- und Rückfahrten gedacht.

Je Tour können einschl. Kindern maximal acht Fahrgäste mitfahren; ein Kindersitz ist vorhanden.

Dieser Fahrdienst unserer ehrenamtlichen Fahrer wird insbesondere für Botnanger Bürger ohne Auto angeboten, um auch ihnen den Besuch des Gottesdienstes auf der Solitude zu ermöglichen.

Gleichzeitig ist diese Aktion auch ein Dankeschön unserer Fahrer und Fahrerinnen an alle, die bei der Verteilung der neuen BOB-Fahrpläne mitgeholfen haben.

Kindersachenflohmarkt

Am Samstag, den 2. April findet von 14-17 Uhr im Gemeindezentrum Flecken-

waldweg ein Kindersachenflohmarkt statt. Dort können bei Kaffee und Kuchen Sachen rund ums Kind verkauft oder erworben werden. Der Erlös aus Tischmiete und Kaffee- und Kuchenverkauf kommt dem Burg- und Spitalwald-kindergarten zugute.

elfer raus im April

Da am 11. April eine Bürgerversammlung in Botnang ist, haben die evangelische Kirchengemeinde kurzfristig entschlossen, mit dem elfer raus botnang die Bürgerversammlung zu besuchen.

Kath. Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde lädt ein:

samstags

Christus Erlöser Kirche, 18.30 Uhr, Vorabendmesse

sonntags

St. Clemens Kirche, 9.30 Uhr, Hl. Messe mit Predigt

Christus Erlöser Kirche, 11 Uhr, Hl. Messe mit Predigt

dienstags

Christus Erlöser Kirche, 18 Uhr, Rosenkranz

Christus Erlöser Kirche, 18.30 Uhr, Hl. Messe

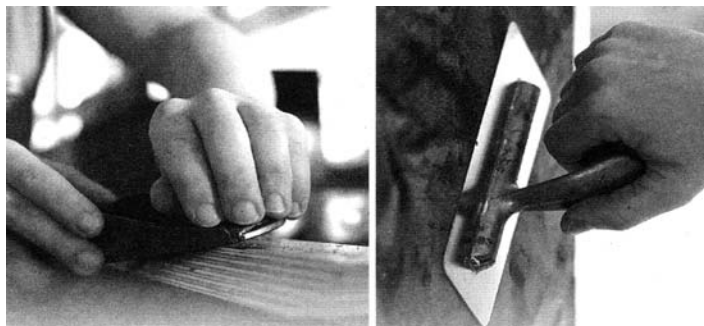
mittwochs

St. Clemens Kirche, 8.45 Uhr, Hl. Messe

donnerstags

Christus Erlöser Kirche, 8.45 Uhr, Hl. Messe

Kinderkirche im Saal unter der Christus Erlöser Kirche jeden Sonntag in der Schulzeit (außer bei Familiengottesdiensten)



Wir sind für Sie am Werk
Handwerk-kerhaus **bauen wir Lebensräume.**
Mit Holz, Farbe

Ob Malerei oder Schreiner.

Ob Bodenbelag oder individuelles Möbel.

Ob Fassade oder behagliches Wohnraumklima.

Ob Trockenbau oder Holzbau.

Bei uns erhalten Sie alle Leistungen aus einem Haus. Fachgerecht, professionell und optimal auf Ihre Wünsche und Anforderungen abgestimmt. Denn unsere Meister, Gesellen und Lehrlinge bauen und gestalten Ihre Lebensräume.

Ihre Maler, Schreiner, Stuckateure, Trockenbauer und Zimmerleute im Handwerker-Haus Hofstetter

Das Handwerker-Haus
HOFSTETTER
Wir richten es.

Einladung zur Bürgerversammlung



Montag, 11. April 2011, 19:30 Uhr
Turn- und Versammlungshalle Botnang,
Schumannstraße 10

Saalöffnung: 18:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ansprache des Oberbürgermeisters
3. Aussprache

Zum Besuch dieser Bürgerversammlung lade ich die Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks recht herzlich ein.

Sie haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Anregungen und Kritik vorzutragen. Herr Oberbürgermeister Dr. Schuster wird sich dazu äußern und Stellung nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Stierle
 Bezirksvorsteher

Bitte beachten Sie auch die Amtsblattausgabe am 7. April 2011.

Öffentlicher Personennahverkehr:
 Stadtbahn U 2 und U 9, Haltestellen
 Millöckerstraße oder Eltinger Straße

STÜTTGART



Beichtgelegenheit

St. Clemens Kirche, 1. Samstag im Monat, 17.30 bis 18 Uhr
 Christus Erlöser Kirche, 3. Samstag im Monat, 17.30 bis 18 Uhr

Familientreff „KABA“

Freitag, 8. April, 14.30 bis 17.30 Uhr, Cafe „KABA“ im Eugen-Bolz-Haus, Belaustraße 5, Vortrag: „Erste Hilfe bei Alltags-Wunden“. Geplant ist ein Vortrag über Erstbehandlung von Wunden, Bienenstichen, Brandverletzungen usw. Die Kinder werden in dieser Zeit betreut.

Kirchenchor St. Clemens

Sie sind doch sicherlich ein fröhlicher Mensch, möchten dem Alltag ein paar Stunden entrinnen, und haben Spaß am Singen von schönen Festmessen an den Feiertagen und noch vieles andere mehr, dann sind Sie genau die richtige Person, die wir suchen. Wir, das ist der kath. Kirchenchor von St. Clemens in Stuttgart-Botnang, der aufgeschlossen ist für jeden Neuzugang. Denn durch Wegzug und krankheitshalber hat sich die Sängerschar leider etwas verringert, aber der Chor hat genügend Platz um neue Sänger und Sängerinnen aufzunehmen. Wenn Sie nicht alleine kommen wollen, bringen Sie doch ihren Partner oder jemand aus ihrem Bekanntenkreis mit.

Proben sind immer donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr im Clemenssaal in der Lortzingstraße unter der St. Clemenskirche.

Haben der Chor Sie neugierig gemacht, dann rufen Sie doch die Chorleiterin Frau Kobayashi unter der Tel.-Nr. 259 9628 oder mich, Gerhard Fellmeth, Sprecher des Kirchenchores, Tel.Nr.699 0973 an. Der Chor freut sich auf Ihren Anruf, oder kommen Sie doch einfach vorbei.

Botnanger Vereine

SKG Botnang

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung des Hauptvereins findet am Dienstag, 19. April, 20 Uhr im Nebenzimmer des Vereinsheims statt.

Die Tagesordnung beinhaltet: Begrüßung, Berichte, Aussprache zu den Berichten, Entlastung, Neuwahlen, Bestätigung der Abteilungsleiter, Anträge, Verschiedenes.

Anträge sind bis zum 5. April an die SKG Botnang, zu Händen Dieter Schraff, Vaihinger Landstr. 49 zu richten.

Über eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft

AWO Botnang

Regelmäßiges wöchentliches Angebot im FuN

- immer mittwochs, 10.00 bis 11.00 Uhr, Gedächtnistraining für Senioren „Fit im

Kopf in netter Runde“ mit Ute Gentner, kostenlos und unterhaltend - Einstieg jederzeit möglich!

Weitere Info unter Tel. 690 694, AWO-Wohnbegleitung, Paul-Lincke-Str. 8 zentrum FuN, Paul-Lincke-Str. 8 statt.

Diakonieverein Botnang

Botnanger helfen Botnangern -
 Besuchsdienst für einsame und ältere Menschen

Ansprechpartnerin Renate Müller, Telefon: 0711/505 33 83

Nachbarschaftshilfe Botnang

Organisierte Nachbarschaftshilfe
 der katholischen Kirchengemeinde St. Clemens

Ansprechpartnerin Gertrud Schmidt, Telefon: 0711/69 65 84 oder Klara Rieger, Telefon: 0711/69 47 16

Harmonikafreunde Botnang

1. Vorstand Claus Vogel, Tel. 692151
 Jugendleiterin Uschi Müller, Tel. 696969
 Orchesterprobe: montags 20 bis 21.30 Uhr, Musiksaal, Bürgerhaus

Die Jugend der Harmonikafreunde im Planetarium

Den musikalischen Auftritt beim Dämerschoppen im Karl Wacker Heim im Januar gerade erst verdaut, trafe sich die Jugend der Harmonikafreunde schon wieder Ende Februar zu einem Besuch ins Planetarium.



Da die Zeit wohlweislich großzügig bemessen war, falls wieder EINER mal verpennt, konnten alle sich im Stadtgarten bei diversen Kreisspielen aufwärmen.

Neben den Baumschützern mit ihren diversen Zelten und Baumlagern, haben sicherlich auch die Harmonis für Aufsehen gesorgt, nachdem sich man einer beim „Känguruh Kotzen“ regelrecht zum Affen machte.

Um 16 Uhr startete die Vorführung zum Thema „Entdeckungen im Kosmos“, was für alle sehr interessant war. In den bequemen Stühlen wurde kräftig gewippt, keiner ist eingeschlafen, es war somit ein gelungener Nachmittag.

Vorspielnachmittag der Jugend im Musiksaal des Bürgerhauses

Im zweijährigen Turnus veranstalten die Harmonikafreunde einen Vorspielnachmittag der Jugend, Treffpunkt war am

hair & more

Silke Knödler

Unser Team nimmt sich für Sie Zeit und erfüllt Ihre Wünsche mit kreativem Können. Ihre Zufriedenheit ist dabei Ziel und Anspruch unserer Arbeit
Ihr hair & more Team

Franz-Schubert-Straße 34 • 70195 Stuttgart-Botnang
Telefon: 0711/65 67 691

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag von 9 bis 13 Uhr
Dienstag - Freitag von 9 bis 18.30 Uhr

WASCHEN - TROCKNEN - KOCHEN - SPÜLEN - KÜHLEN

Wir reparieren alle Fabrikate!

schnell, fachgerecht und zu fairen Preisen
Über 30 Jahre Fachkompetenz



ELEKTRO - HAUSGERÄTE - SERVICE
Techn. Kundendienst GbR · Verdistr. 37 · 70195 Stuttgart
Rufen Sie an: 0711 881745 oder 8874879



Petra Seibert | Kurse Freie Malerei für Erwachsene

im SKG-Botnang, Vaihinger Landstraße 150
Programm unter: www.petra-seibert.de | Tel. 0711-2848691 (AB)

Anzeige

„Simone – die linke Hand des Handwerks“ zu Gast im Vital-Zentrum Sanitätshaus Glotz

Der deutsche Comedian und Moderator Simon Gosejohann ist das neue Gesicht der Imagekampagne des Zentralverbands des Deutschen Handwerks. In zehn filmischen Episoden besucht er Betriebe und erhält Einblicke in den modernen Berufsalltag der Handwerker. Dabei wurde auch das Vital-Zentrum Glotz für einen Tag zum Filmset, als es um das Berufsbild des Orthopädietechnikers ging.

Gerlingen, 30. März 2011 – Das Vital-Zentrum Glotz wurde am 09.02.2011 zum Mittelpunkt der Dreharbeiten für die neue Imagekampagne des deutschen Handwerks. In der Filmreihe „Simon – die linke Hand des Handwerks“ spielt der aus „Elton vs. Simon“ und „Comedystreet“ bekannte TV-Star, Simon Gosejohann, die Hauptrolle. Er bringt jungen Menschen das Handwerk in seiner gewohnt humorvollen Art näher und macht Lust auf eine handwerkliche Ausbildung.

Die Filmepisoden verdeutlichen, dass das Handwerk keineswegs so verstaubt und altbacken ist, wie es von Jugendlichen gelegentlich empfunden

wird. Im Gegenteil: In den über 130 Ausbildungsberufen wird innovativ, kreativ und mit Hightech-Ausstattung gearbeitet. Das erfährt auch Simon



Gosejohann bei seinen Besuchen in den Betrieben. „Ohne Handwerker, die anpacken, läuft gar nichts – auch nicht in Film und Fernsehen.“ Davon ist Simon Gosejohann überzeugt. „Deshalb freue ich mich, Jugendlichen vermitteln zu können, dass Handwerker nicht nur Häuser bauen und Abflüsse reparieren, sondern noch viele andere spannende und abwechslungsreiche Dinge leisten. Bei den Dreharbeiten wurde mir klar: Mit Muskeln allein

kommt man im Handwerk nicht besonders weit. Es kommt echt drauf an, was man zwischen den Ohren hat“, weiß der Comedian und Moderator zu berichten.

Technische und menschliche Qualitäten sind gefragt

In Zeiten von Fachkräftemangel und Nachwuchsproblemen kommt es besonders darauf an, jungen Menschen die beruflichen Chancen aufzuzeigen, die ihnen das Handwerk bietet. Diese Botschaft ist auch Thorben Schenk, Meister des Orthopädietechnikerhandwerks beim Vital-Zentrum Glotz, ein besonderes Anliegen. Für künftige Orthopädietechniker sieht er dabei spannende Perspektiven: „Hier bekommen Lehrlinge nicht nur Gelegenheit, auf hohem technischen Niveau zu arbeiten, sondern auch menschliche Stärke zu beweisen. Unsere Kunden haben ihre ganz eigenen Geschichten, mit denen Orthopädietechniker professionell und einfühlsam gleichermaßen umgehen müssen.“ Die Besonderheit dieses Handwerks: „Orthopädietechniker

helfen Menschen mit physischen Defiziten, sich im Alltag, im Berufsleben und beim Sport optimal zu entfalten. Für alle Betroffenen ist das ein erheblicher Mehrwert und macht diese Arbeit so wertvoll“, so Schenk.

„Simon – die linke Hand des Handwerks“ auf www.handwerk.de

Seit dem 23. März sind die fünf Filme der ersten Staffel von „Simon – die linke Hand des Handwerks“ passend zur jungen Zielgruppe auf der Kampagnenwebsite unter www.handwerk.de zu sehen. Darunter natürlich auch die Folge, die im Vital-Zentrum Glotz gedreht wurde. Selbstverständlich kann diese Episode auch auf www.glotz.de abgerufen werden.

Das Kampagnenbüro des deutschen Handwerks hat „Simon - die linke Hand des Handwerks“ zusammen mit der Agentur Scholz & Friends („Wir können alles. Außer Hochdeutsch“) entwickelt. Für die filmische Umsetzung zeichnet die Berliner Produktionsfirma strandgutmedia GmbH verantwortlich.



Top 10

der besten deutschen Sanitäts-, Reha-, Orthopädietechnik- und Orthopädie-Schuhtechnik-Fachgeschäfte

LEONARDO AWARD 2010

Kategorien Sanitätshäuser und Orthopädie-Schuhtechnik



**Sanitätshäuser
Orthopädietechnik
Orthopädie-Schuhtechnik
Medizintechnik
Homecare
Rehatechnik**

Für Ihr Plus an Lebensqualität.

Alles zum Thema Gesundheit, Orthopädie, Medizintechnik und Rehabilitation – alles unter einem Dach, alles aus einer Hand. Im Vital-Zentrum Glotz stimmen Leistung, Kompetenz und Service. Hierher kommt man nicht nur, weil man ein Rezept hat, sondern weil man Beratung und Hilfe sucht – und findet.

**Vital-Zentrum
Sanitätshaus Glotz GmbH**
Dieselstr. 19-21
70839 Gerlingen
Telefon 071 56 / 1 78 98-0
www.glotz.de

**Sanitätshaus
im „Haus der Gesundheit“**
Stuttgarter Str. 33, 70469 S-Feuerbach
Telefon 07 11 / 2 48 20 56



7 x in Stuttgart, Gerlingen und Bad Urach

Sonntag 20. März von 15-18 Uhr. Hierzu waren natürlich die Eltern der Jugendspieler, Geschwister, Freunde und Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen.



Der Vorspielnachmittag dient dazu, dass die Kinder und Jugendlichen im Orchester und in der Spielgruppe, aber auch durch Solo- und Duoauftritte ihr Können und Erlerntes unter Beweis stellen. Bei Kaffee und Kuchen und einem Rückblick per Bild über die zurückliegenden Jugendaktivitäten war es ein sehr harmonischer und lustiger Nachmittag.

Möchten Sie wieder einmal ein musikalisches Highlight des 1. Orchesters erle-

ben, dann besuchen Sie die Harmonikafreunde bei den Theaterlaienseltagen am 9. April um 19 Uhr in der Liederkranzhalle.

Informationsabend

Ein Informationsabend der Harmonikafreunde findet am Montag 11. April, 19 Uhr Musiksaal im Bürgerhaus statt. Mit einem Schnupperabend geben die Mitglieder allen die Möglichkeit, Näheres über die Jugendarbeit, Ausbildungsmethoden für Akkordeon und ab sofort auch für Melodika im Verein zu erfahren. Wiedereinsteiger herzlich willkommen. Schauen Sie einfach vorbei, die Harmonikafreunde freuen sich.

Liederkranz Botnang

Chorprojekt „SingingSixTeen“

Im Rahmen der vom 13. bis 22. Mai 2011 stattfindenden Chortage, veranstaltet durch den Wilhelm-Hauff-Chorverband Stuttgart e. V. wird eine abwechslungsreiche Chorkultur im gesamten Stuttgarter Raum mit vielerlei Kon-



zerten geboten. Die Kinderchöre „FrLiBo“ und „JuLiBo“ sowie „DER junge chor“ des Liederkranz Botnang werden am 21. Mai ein Konzert in der Liederkranzhalle Botnang geben. Kristina Stary, Chorleiterin beim Liederkranz Botnang, führt im Vorfeld zu den Chortagen zusätzlich ein Chorprojekt „SingingSixTeen“ für 15 bis 20-Jährige als Seminarleiterin durch.

Start: 6. April 2011

Ort: Stuttgart-Botnang, Liederkranzhalle, Brahmweg 24

6 Termine mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr - außer in den Osterferien - Kosten: 20 EUR

In sechs Proben erarbeiten wir Popsongs, die Spaß machen, stärken unsere Stimme mit Warm-Ups und lernen Circle Songs kennen.

Musikalische Vereinigung Botnang

Stammtisch der Ü60-Gruppe

Die Ü60-Gruppe der MVB treffen sich zu ihrem nächsten Stammtisch am 5. April ab 15 Uhr in der Gaststätte „Im Reiterstüble“, Waldhof, Furtwänglerstraße 190 in Botnang. Kommen Sie mit Partnern und Freunden (auch Nichtmitglieder der MVB sind herzlich willkommen) und freuen Sie sich auf unterhaltsame Stunden und interessante Gespräche. Der Tipp für Berufstätige: Mit Sicherheit treffen Sie auch nach 18 Uhr noch eine gemütliche Runde an. Schauen Sie einfach mal vorbei.

Kleintierzüchterverein Botnang

Hauptversammlung der Botnanger Kleintierzüchter

Nachdem der langjährige Vorstandsvorsitzende Werner Krauss wegen seiner schweren Krankheit sein Amt im letzten Jahr abgegeben hatte, hat sich das langjährige Vereinsmitglied Karl Gottschlich - wie berichtet - bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen und weiter zu führen. Nun ist ein Jahr vergangen und Karl

Gottschlich als neuer Vorstandsvorsitzender hat sein Amt zum Wohle des Vereins gut geführt und konnte anlässlich der vor kurzem abgehaltenen Hauptversammlung berichten, dass im vergangenen Geschäftsjahr neben dem gut besuchten Kräuterkäseessen an Karfreitag, das Waldfest am Bärenschlössle sowie das Sommerfest im Juni gut gelungen war. Auch die Vereinsschau im Oktober fand großes Interesse bei den Besuchern.

Die Berichte der Funktionsträger standen danach auf der Tagesordnung. So berichteten der Schriftführer, der Zuchtart Geflügel und Tauben sowie Kaninchen, der Jugendwart, der Kassier und der Kassenprüfer. Dass die Kasse in Ordnung war und die Buchführung bestens geführt wurde, konnte Kassenprüfer J. Krauss nur bestätigen und gab hierzu gerne die Entlastung. Gleichfalls entlastet wurde auch die Arbeit des Vorstands und des Ausschusses.

J. Krauss dankte allen Funktionsträgern für die gute Arbeit im vergangenen Jahr und bat, dies auch im neuen Jahr fortzuführen.

Nach weiteren Tagesordnungspunkten gab Vorstandsvorsitzender Karl Gottschlich die neuen Termine in diesem Jahr bekannt. So findet statt:

Am Karfreitag, 22. April, das beliebte Kräuterkäseessen, ganztägig im Vereinsheim, das Sommerfest mit Hähnewettkrähen und Jungtierschau am 3. Juli, Vereinsplatz, der Jahresausflug am 17. September in den Südschwarzwald sowie am 30. Oktober die Vereinsschau im Vereinsheim/Platz.

Ein besonderer Tagesordnungspunkt folgte anschließend, die Ehrung an verdiente Mitglieder: So wurden ausgezeichnet und mit Urkunde sowie mit der goldenen Ehrennadel des Landesverbandes Rose Epple, Ursel Gottschlich, Werner Metzger, Dieter Schiefer, Siegfried Ziegler, Siegfried Zocher. Die silberne Ehrennadel samt Urkunde vom Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter konnte Zuchtfreund Steffen Gottschlich entgegennehmen. Mit der Ehrennadel des Vereins in Gold - samt Urkunde wurden ausgezeichnet Doris Krauss, Manfred Mangold, Gerd Krauss und Karl Renner. Die an diesem Abend nicht anwesenden Mitglieder Gerdi und Martin Geng, Hartmut Buban, Helmut Epple, Luise Häbich und Doris Funkt erhalten ihre Ehrennadeln in Gold in den kommenden Wochen.

Zu berichten ist noch, dass erste Vorstandsvorsitzender Karl Gottschlich nach fast 53 Jahre Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Kräuterkäseessen an Karfreitag

Seit über 25 Jahren ist es Tradition - das Kräuterkäseessen am Karfreitag, 22. April 2011 bei den Botnanger Kleintierzüchtern.

Die Veranstaltung bedeutet das absolu-

Andreas Liedtke
Maschinen und Werkzeuge für die Holz- u. Kunststoffbearbeitung • Schärfdienst • Schlüsseldienst

Zylinderschlösser aller führenden Deutschen Hersteller CES, BKS, DOM, ABU
Zeiss Ikon, Sicherheitsbeschläge aus Leichtmetall und Stahl
Auf Wunsch mit Montage

Händelstraße 28 · 70195 Stuttgart
Telefon 0711/ 263 49 95 · Fax 0711/ 263 49 96
e-mail: liedtke.andreas@gmail.com

Zinsaktion: 2,3% p.a. Zinsen für das Tagesgeld Hochzins der Allianz Bank!

Sie möchten mehr für Ihr Geld? Bereits Ihr erster Euro ist uns 2,3% p.a. Zinsen wert!

Die Details:

- Garantierte 2,3% p.a. Zinsen ab dem ersten Euro für 6 Monate bei täglicher Verfügbarkeit nach Ablauf gelten die dann aktuellen Regelkonditionen
- Zinsgarantie besteht ab Kontoeröffnung und für Beträge bis zu 20.000 Euro
- Das Angebot gilt nur für neu bei der Allianz angelegtes Geld

Gleich anrufen oder direkt vorbeikommen, denn das Angebot können Sie nur bis zum 30.04.2011 abschließen (Änderungen vorbehalten)! Wir freuen uns auf Sie.

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:
Köpf & Bernecker, Hauptvertretung der Allianz
Griegstr.25, 70195 Stuttgart
Tel. 07 11.99 61 70

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Nicht vergessen:

ATK SUEBIA
Frühjahrs-Suebia

14. Mai 2011, 20:00
FILDERHALLE Le

► Tanzturnier SEN
► Tanz-Shows
► Live-Tanz-Musik

Karten zu 17 bis 30€ über www.atk-suebia.de oder 0711/716729

ATK SUEBIA Stuttgart e.V.
Botnanger Steige 18, 70193 Stuttgart
Tel.: 0711/724218

www.atk-suebia.de

Ihr Bäcker in Botnang!
 Eltinger Str. 42 · Telefon 6 99 33 05



Klinsmann
Bäckerei · Konditorei

Feines zur Osterzeit!
 Hasen aus saftigem Hefeteig
 zarte Butter-Mürbeteig-Häschen



Wir suchen zum Kauf in Botnang:

2-3 Zimmer mit Balkon ab 1. Stock,
 Hausmeisterservice u. Aufzug

4-5 Zimmer-Erdgeschoss mit Gartenanteil

Ein- Mehrfamilienhaus mit Gartenanteil

BARTH IVS - MONIKA BARTH
 Immobilien . Verwaltungen . Service
 Brahmweg 30 A . 70195 Stuttgart
 Tel. 0711/6970770 . Fax 0711/694317
 mailto: barth.ivs@t-online.de
 Homepage: www.barthivs.de



Kleinanzeigen

Querflötenunterricht in Botnang
 für Kinder, Jugendl, u. Erw. bei
 staatl. gepr. Musiklehrerin. Hed-
 wig Noebels Tel. 0711/696183

Lust auf Freizeitvolleyball?
 w + m, Di. 19.15 - 20.15 Uhr,
 Franz-Schubert-Schule,
 Tel. 0711/6336709 (AB)

**Wenn auch Sie
 eine Anzeige im
 Botnanger Anzeiger
 platzieren wollen,
 rufen Sie uns einfach an!**
 Tel.: 07 11/69 10 95

**Praxis für Krankengymnastik
 und manuelle Therapie**

Eich



**Nöllenstraße 47
 70195 Stuttgart-Botnang
 Telefon 69 23 41**

Krankengymnastik
 Manuelle Therapie
 Cranio-Sacrale / Viserale Osteopathie
 Brügger / PNF
 Rückenschule
 Kiefergelenktherapie
 Schlingentisch
 Elektrotherapie / Ultraschall
 Naturmoor / Heisse Rolle
 Wärme- und Kältetherapie
 Manuelle Lymphdrainage
 Magnetfeld-Resonanz-Therapie
 Wirbelsäulen Therapie nach Dorn-Breuss
 Fußreflexzonen-therapie
 Kinesio Tape

Impressum
Botnanger Anzeiger

Herausgeber:
 Druckerei August Häbich
 Tel.: 07 11/69 10 95, Fax 07 11/69 17 93
 e-mail: anfragen@druckerei-haebich.de
 Pressebüro Tommasi
 Tel.: 07 11/505 34 87, Fax 07 11/505 34 88
 e-mail: utomred@yahoo.de

Anzeigenleitung:
 Druckerei August Häbich

Redaktionsleitung:
 Uwe Tommasi

Satz, Konzeption und Layout:
 Pressebüro Tommasi

Druck:
 Druckerei August Häbich

Zeichnung Kuckuck:
 Bärbel Klinsmann
 Auflage 8.000 Exemplare
 Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des
 Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manu-
 skripte wird keine Haftung übernommen. Namentlich
 oder mit Initialen gekennzeichnete Artikel geben
 nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kleinanzeigen Coupon Schalten Sie Ihre Kleinanzeige im **Botnanger Anzeiger** **Kleinanzeigen Coupon**

bis 3 Zeilen à 33 Anschläge 5 Euro

**Austauschen mit Cou-
 pon aus Vorabausgabe**

jede weitere

Zeile 2 Euro

Für Ihre Anzeigenschaltung verwenden Sie bitte obenstehenden Coupon. Der Anzei-
 genpreis ist im Voraus zu entrichten, Briefmarken, Scheck oder Bar.

te Muss für alle großen und kleinen Kräuterkäsefans. Und das Menü an diesem Tage kann sich nicht nur verkosten, sondern auch sehen lassen: Eine dicke Scheibe des herzhafte duftenden Kräuterkäses, den Teller rundum mit Rettichscheiben belegt und dazu frisches Schnittlauch draufgestreut - alles auf frischem Bauernbrot - da werden nicht nur Gourmets hellhörig.

Für alle die mit dem Kräuterkäse nicht anfangen können, gibt es auch noch Maultaschen in der Brühe oder aber auch ein anderes Vesper.

Das Vereinsheim in der Sommerhaldenstraße 67 ist an Karfreitag ab 10 Uhr ganztägig geöffnet. Bei schönem Wetter kann sogar im Freien serviert werden. Da sich das Vereinsheim ab von der Straße und Verkehr befindet, ist hier vor allem für Familien mit ihren Kleinen und deren Sicherheit bestens gesorgt. Ein kleiner Spielplatz befindet sich im Vereinsheimgelände.

Zu erreichen ist das „Mekka der Kräuterkäsefans“ mit der Stadtbahn bis zur Endhaltestelle Botnang und dann zirka 10 Minuten zu Fuß.

Schwäb. Albverein Ortsgruppe Botnang

Stadtbahn-Sicherheitstraining

Am Samstag, 2. April Stadtbahn Sicherheitstraining mit der SSB, beschränkte

Teilnehmerzahl, Abfahrt in Botnang 8.39 Uhr Endhaltestelle U2 Anmeldung bei Kubillus-Mader Telefon 69 17 79

Wanderung vom Schwarzwildpark zum Engelberg

Der Schwäbische Albverein lädt am Sonntag, 17. April, zu einer Wanderung vom Schwarzwildpark übers Planhaus, Krummbachtal, Waldfriedhof zum Engelberg ein. Wanderzeit ca. 3,5 Stunden, Wegstrecke ca. 13 Kilometer, überwiegend auf naturbelassenen Wegen. Schlusseinkauf Gaststätte Engelberg. Abfahrt in Botnang, Endhaltestelle, Bus 91 um 9.36 Uhr, Metzgerhau an 9.43 Uhr.

Wanderführerinnen: Heide Werner, Gudrun Kubillus-Mader.

Anmeldungen erbeten bei Gudrun Kubillus-Mader, Telefon 691779. Gäste sind willkommen.

Förderkreis Kreatives Schreiben und Musik

Vorsitzende:

Gerda Herrmann, Vaihinger Landstr. 70, Telefon 0711/694527, Fax -694251, e-mail: KarlGerda.Herrmann@vaderme.de

Nächste Anthologie „Nennenswertes“ in Arbeit

Vom Verein Stadtteil kino e.V. wurde am 21. März der Debütfilm „Menschenliebe“ von Alexander Tuschinski gezeigt, der bei dieser Gelegenheit Gerda Herrmann seinen ersten Roman „Das Fahrzeug“ mit der Widmung „als Dank für ermutigende Unterstützung“ überreichte.

„Menschenliebe“ ist eine Satire auf das heutige Studentenleben und die Liebes-Probleme junger Männer, gewürzt mit einer großen Portion „Don Giovanni“. Beindruckend sind die Laien-Schauspieler, die Alexander Tuschinski im Freundeskreis und am Dillmann-Gymnasium Stuttgart zur Umsetzung seines Drehbuchs gewinnen konnte. So mancher fast wilden Szene folgen stille Beobachtungen eines Reiher und einer Entenfamilie am Max-Eyth-See. In der Pause und nach dem Film konnten die interessierten Besucher dem Allround-Talent Alexander Tuschinski viele Fragen stellen, einige wünschten ihm weiterhin viel Erfolg.

Das Programm des Vereins Stadtteil kino ist vielseitig und wir Botnanger sollten häufiger am Montagabend ins Bürgerhaus gehen – es ist sehr lange her, dass in der Hummelbergstraße ein Filmtheater geöffnet hatte, und beim gemeinsamen Filmgucken kann das häufige Lachen einer Zuschauerin entweder „stören“ oder ansteckend sein.

Für unsere nächste Anthologie „Nen-

nenswertes“ sind viele ganz unterschiedliche Texte eingegangen, nun muss ausgewählt und zugeordnet werden.

Unsere Anthologien „Augen-Blicke“, „Algebra unterm Regenbogen“, „Nichtsdestotrotz“, „Sonnen- und andere Seiten“ und „überBrücken“ sind sowohl im Botnanger Buchladen als auch bei Gerda Herrmann erhältlich. Bei ihr kann man auch die CD + Textblatt der Benefizkonzerte „Sommerliche Serenade mit Eiskristallen“ und „Fantasie im Birkenhaus“ erhalten.

ATK Suebia

Saison der Frühlingsbälle hat begonnen

Die Saison der Frühlingsbälle hat begonnen! Beim Amateurtanzklub Suebia sind die Vorbereitungen für den alljährlich stattfindenden Ball in vollem Gange. Auch in diesem Jahr wird nicht nur dem tanzsportlich interessierten Publikum, sondern auch allen, die gern einmal auf einem schönen Fest tanzen möchten, etwas Besonderes geboten. Der Suebia-Ball hat sich seit Jahren als sehr beliebte und attraktive Veranstaltung fest etabliert. Das gilt dem ausrichtenden Klub als Verpflichtung und Ansporn.

Der Ball, in diesem Jahr als Suebia Frühlings-Ball apostrophiert, findet am Samstag, dem 14. Mai in der Filderhalle Lein-

Sechs Mannschaften aus vier Ländern am Start Blindenfußball-Turnier beim MTV

Sechs Mannschaften kämpften um den Titel. Vertreter aus vier verschiedenen Ländern kamen zusammen. Über 300 Zuschauer fieberten beim Finale mit. Dies war am 11. und 12. März auf der MTV-Anlage am Kräherwald geboten.

Mit den Stuttgart Open fand Deutschlands erstes internationales Blindenfußball-Turnier statt. Hierbei handelte es sich um ein Kooperationsprojekt von WBR (Württembergischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband), Nikolauspflanze – Stiftung für blinde und sehbehinderte Men-

schen und MTV Stuttgart. Der Stellenwert, den Blindenfußball inzwischen einnimmt, zeigte sich daran, dass die Stuttgarter Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport, Dr. Susanne Eisenmann, das Turnier offiziell eröffnete.

Letztendlich hat sich die Landesauswahl Baden-Württemberg wie erhofft den Titel bei den Stuttgart Open 2011 geholt. So ganz klar war dies im Vorfeld nicht, denn besonders die Konkurrenten aus Thessaloniki sowie aus Hereford (Großbritannien) waren stark. Doch das Team um Landes-

und Nationaltrainer Ulrich Pfisterer entpuppte sich als durchgehend körperlich und mental stabil und überlegen. Hier zeigte sich, dass kontinuierliches Training und konsequente Aufbauarbeit irgendwann ihre Früchte tragen. Dass die Kaderspieler der Landesauswahl Baden-Württemberg alle zugleich auch beim Deutschen Meister MTV Stuttgart spielen, tat sein Übriges zur mannschaftlichen Geschlossenheit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mtv-stuttgart.de/blindenfussball/

Fotos: privat



Beim internationalen Blindenfußball-Turnier beim MTV Stuttgart hatte am Ende die Auswahl aus Baden-Württemberg die Nase vorn

felden statt. Saalöffnung wird 19.15 Uhr sein, Ballbeginn 20.00 Uhr. Es ist sehr zu empfehlen, sich Eintrittskarten baldmöglichst zu sichern. Ulrike Seher, Tel. 0711 719 726 nimmt Ihre Wünsche gern entgegen (außer dienstags); Bestellungen auch per E-Mail: ballkarten@atk-suebia.de und letzte Gelegenheit wäre noch eine Nachfrage an der Abendkasse.

Der ATK Suebia, zuständig für alles rund ums Tanzen, möchte aber auch für die Allgemeinheit Angebote zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung machen. Im Klub kann man Gesellschaftstanz, also Standard oder Lateinamerikanisch sowie Freizeittänze lernen - als Breitensport oder als Turniertanzsport. Zudem gibt es Angebote, z.B. für Orientalischen Tanz - ein neuer Workshop wird demnächst beginnen. Und für alle, die gern einmal „richtig tanzen“ können möchten, ist ein Kurs für Neueinsteiger in Planung. Der ATK Suebia freut sich über jeden Interessenten und bittet um Kontaktaufnahme! Neugierig geworden? Auch ein Besuch im Klubhaus des ATK Suebia ist zu empfehlen. Immer an den Donnerstagen ab 20 Uhr findet der Klubabend statt. (Auch bei dieser Gelegenheit können die Ballkarten gekauft werden). Im Klub finden sich immer freundliche Ansprechpartner, die alle Fragen zum Klubleben und zum Tanzen allgemein beantworten. Vielleicht möchte jemand auch einmal das Parkett testen. Es gibt ausreichend Gelegenheit zum Schnuppern! Selbstverständlich gibt es Getränke und es kann etwas verzehrt werden. Das Klubheim befindet sich an der Botnanger Steige 18 im Frankonia-Haus, hat Parkplätze vor der Tür und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen, da die Bushaltestelle der Linie 40 direkt vor der Tür liegt. Informationen über den Klub bekommt

man unter Telefon 0711-657 2244 oder 0711-724 218 oder im Internet: www.atk-suebia.de. Es wäre schön, wenn Sie zum Ball kämen oder dem ATK Suebia einen Besuch abstatten würden. Die ATK Suebia freut sich auf Sie!

Aktionsbündnis K21

Kein Stuttgart 21 Tag auch in Botnang
Am Samstag den 5. März gab es am Markt in Botnang, in der Griegstraße, vom Aktionsbündnis K21 in Verbindung mit dem BUND Regionalverband Stuttgart einen Info-Stand.

Dort konnten sich die Botnanger Bürger über die Auswirkungen von Stuttgart 21 informieren. Plakate mit Bildern, Skizzen und Simulationen des Grundwassermanagements, das 17 km Rohrleitungen in bis zu 4,5 Meter Höhe um den Haupt-



bahnhof bis in die umliegenden Wohngebiete beinhaltet, das die Wasserversorgung für die Bäume im Schlossgarten und die Mineralwasserquellen gefährden, ließen viele Besucher vor dem Info-Stand verharren.

„Wer will so etwas vor der Haustüre haben“ bricht es aus einer Botnanger Passantin heraus.

Ein Botnanger Rollstuhlfahrer spürt die Auswirkungen der Bauarbeiten schon

jetzt. „Wegen der Baustelle am Nordausgang des Hauptbahnhofs muss ich einen großen Umweg fahren. Da muss ich gut fünf Minuten mehr Zeit einrechnen.“

Auch wurde über die Vorteile der preisgünstigeren Alternative K 21, also die Modernisierung des bestehenden Kopfbahnhofs informiert. Mit dem schrittweisen Ausbau und dem Aufholen des Renovierungsrückstandes des jetzigen Bahnhofs wird die gesamte Verkehrssituation ob Straßen- oder Schienenverkehr in ganz Stuttgart nicht so belastet, wie die mindestens 10 Jahre andauernde Großbaustelle von Stuttgart 21. Auch könnten die Brachflächen, die für die Baustelle von S21 gebraucht werden, jetzt schon und nicht erst in 10 oder 20 Jahren genutzt werden.

Das 12-köpfige Standpersonal, alles Bürger aus Botnang, hatte jede Menge zu

tun. Das Interesse ist riesig bei den Botnangerinnen und Botnangern. Neben Gesprächen wurde Info-Material und Button zum Thema Stuttgart 21 verteilt. Die inzwischen zahlreichen Bücher zum Thema konnten ebenfalls eingesehen werden.

Außerdem wurden ca. 80 Unterschriften für das Bürgerbegehren gesammelt, um über die mögliche Verfassungswidrigkeit durch die Mischfinanzierung von S21 durch die Stadt Stuttgart Klarheit zu gelangen. Letzte Woche wurden diese mit den insgesamt 35.600 Unterschriften Oberbürgermeister Schuster übergeben, die nun bis in den Mai geprüft werden. Alle waren sich einig. Das Thema wird die alle auch nach der Landtagswahl weiter beschäftigen, wenn die Bauarbeiten richtig, das heißt für die Bürger sichtbar, losgehen werden.

Vereine, Kirchen, Schulen und sonstige Institutionen!

Nutzen Sie den Botnanger Anzeiger für die Kommunikation mit Ihren Mitgliedern. Ihre Informationen sind jedoch nicht nur für Mitglieder von Interesse.

Sie erreichen eine Vielzahl weiterer interessanter Personenkreise innerhalb der Botnanger Bevölkerung:
Interessenten, Gäste und Besucher, Eltern und Schüler, Wähler, Zuschauer

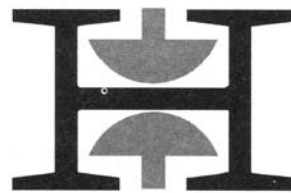
Sie können Ihre Manuskripte für den nächsten Botnanger Anzeiger beim Pressebüro Tommasi, Franz-Schubert-Str. 28 im Briefkasten einwerfen.

Gerne können Sie uns die Informationen auch per Telefax 0711/505 34 88 oder per e-Mail an utomred@yahoo.de zukommen lassen.

Redaktionsschluss: 28. April 2011

Anzeigenschluss: 28. April 2011

Erscheinungstermin: 6. Mai 2011



Druckerei August Häbich

▲ Gestaltung ● Druck ■ Versand

von Privat- und Geschäftsdrucksachen aller Art

Franz-Schubert-Straße 38 ◆ 70195 Stuttgart (Botnang)

Telefon (0711) 69 10 95 ◆ Telefax (0711) 69 17 93

e-mail: anfragen@druckerei-haebich.de

Thomas Häbich Garten- und Landschaftsbau

*Können Sie Ihr Haus nicht mehr erspähen,
wird's höchste Zeit zum Rasen mähen.*

Wege-, Terrassen- und Mauerbau
Gartenneuanlagen • Gartenpflege
Baumpflege und Baumfällungen
Rollrasen und Rasenansaat
Rasenschnitt • Vertikutieren • Aerifizieren
Haus- und Dachbegrünung
Holzterrassen • Zaunanlagen
Teich- und Bachanlagen
Gieß- und Beregnungsanlagen • Spielgeräte
Reinigungsarbeiten von Mauer- und Wegeflächen



Franz-Schubert-Straße 38
70195 Stuttgart (Botnang)
Telefon (0711) 69 10 95
Telefax (0711) 69 17 93

